Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Stuttgart

HEIZEN DER ZUKUNFT
Konkrete Tipps für private Eigentümer

Donnerstag, 22.05.2025

HEIZEN DER ZUKUNFT
Konkrete Tipps für private Eigentümer

16 Uhr	**Begrüßung und Einführung** Ulrich Wecker (GF Haus & Grund Stuttgart) und Jan Kohlmeyer (Leiter Abteilung Klimaschutz)
16.15 Uhr	**Heizen mit Gas – müssen wir uns ab 2035 warm anziehen?** Andreas Neft (Leiter Amt für Umweltschutz)
16.30 Uhr	**Wärmepumpen im Altbau – Tipps und Tricks vom Energiesparkommissar** Carsten Herbert, Der Energiesparkommissar (Diplom-Bauingenieur FH)
17.45 Uhr	**Die Sanierungsreise – mit dem EBZ Stuttgart durch den Förderdschungel** Joshua Nothdurft (GF Energieberatungszentrum Stuttgart)
18.00 Uhr	**Sanierung im Sprint oder auf der Langstrecke?** Frank Hettler (Leiter Zukunft Altbau)
bis 20 Uhr	**Markt der Möglichkeiten** im Foyer

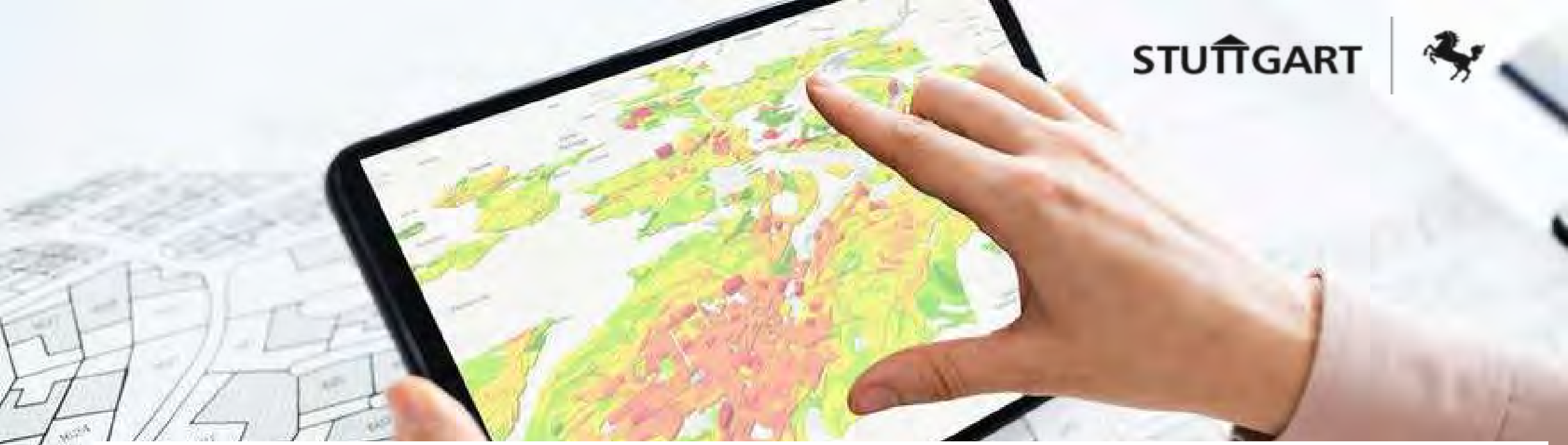
Begrüßung und Einführung

Jan Kohlmeyer
Leiter Stabsstelle Klimaschutz, Stuttgart

Ulrich Wecker
Geschäftsführer Haus & Grund Stuttgart

Heizen mit Gas - müssen wir uns ab 2035 warm anziehen?

Andreas Neft
Leiter Amt für Umweltschutz Stuttgart



Heizen mit Gas müssen wir uns 2035 warm anziehen?

Andreas Neft, Amt für Umweltschutz

Heizen der Zukunft – Konkrete Tipps für private Eigentümer

Klimaneutralitätsziele verschiedener Ebenen

Klimaneutralität LHS Stuttgart

Klimaneutralität Land Baden-Württemberg

Klimaneutralität Bundesrepublik Deutschland

Europäische Union

§ 72 Abs. 4 GEG: Heizkessel dürfen längstens bis zum Ablauf des 31. Dezember 2044 mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.

Aussagen des Koalitionsvertrages von CDU/CSU und SPD

„Wir stehen zu den deutschen und europäischen Klimazielen…

„Dafür setzen wir das Pariser Klimaabkommen um und verfolgen das Ziel der Klimaneutralität 2045…

„Wir treiben den Emissionshandel europäisch und international voran und gewinnen weitere Länder für eine CO_2-Bepreisung…

„Wir werden das Heizungsgesetz abschaffen. Das neue GEG machen wir technologieoffener, flexibler und einfacher. Die erreichbare CO_2-Vermeidung soll zur zentralen Steuerungsgröße werden…

„Die deutschen und europäischen Klimaziele erreichen wir vorrangig durch Reduktion von CO_2 und anderen Treibhausgasen in Deutschland…

Klimaneutralität in Baden-Württemberg – Aussagen der terranets bw GmbH

„Baden-Württemberg will bereits bis 2040 klimaneutral sein. Deswegen machen wir unser Leitungsnetz zukunftsfähig und bereiten uns auf den Transport von Wasserstoff vor. So lange dient Erdgas als Brückentechnologie…

„Alle Um- und Neubaumaßnahmen von terranets bw werden "H_2-ready" umgesetzt, denn langfristig wird das Unternehmen nur noch Wasserstoff transportieren…

„Bis 2040 plant terranets bw die sukzessive Umstellung seines gesamten Gastransportnetzes in Baden-Württemberg und Hessen…

Wasserstoff zur Wärmeerzeugung im Gebäudesektor

„Der Einsatz von Wasserstoff für die dezentrale Wärmebereitstellung in Gebäuden ist im Regelfall nicht wirtschaftlich. Hauptgrund ist die Ineffizienz: Es ist […] um den Faktor 5- bis 6-mal mehr grüner Strom […] notwendig im Vergleich zu […] Wärmepumpen."

Doucet et al. (2023)

„Es gibt einen breiten wissenschaftlichen Konsens, dass Wasserstoff zumindest mittelfristig […] teuer sein wird. […] Verbraucher:innen, die sich jetzt einen neue Gasheizung einbauen, gehen das Risiko ein, dass deren Betrieb […] zur Kostenfalle werden könnte…

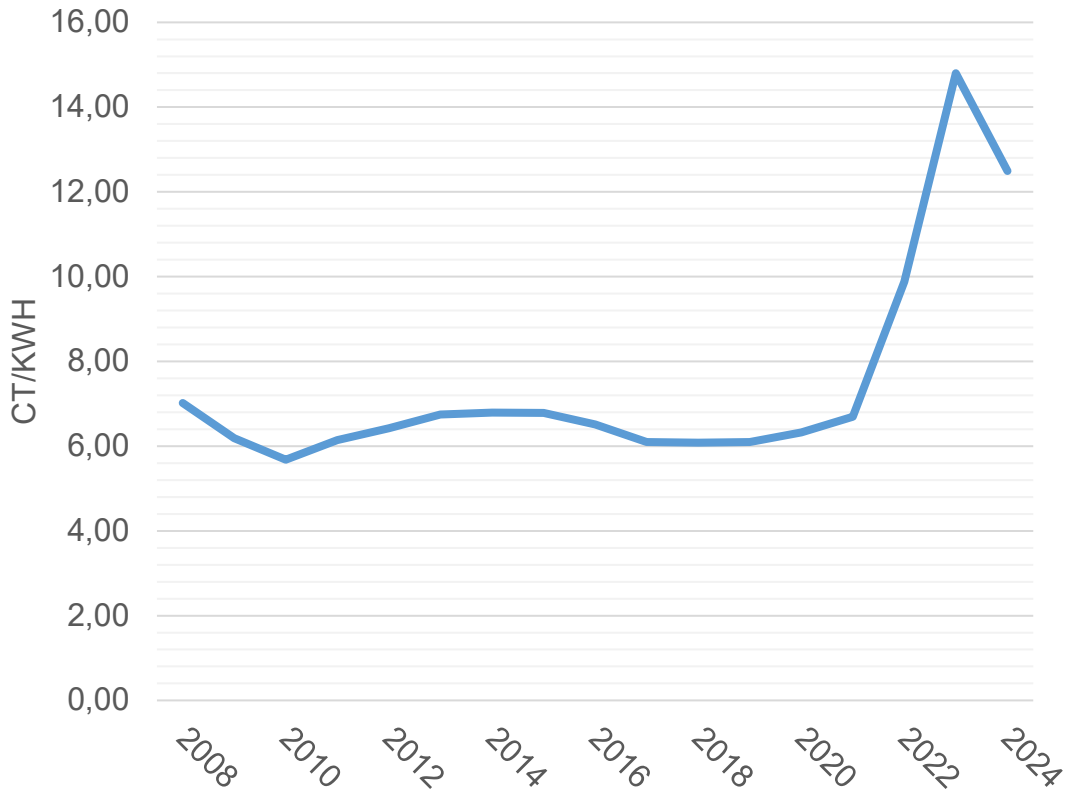
Verbraucherzentrale Bundesverband (2024)

„Die Nutzung von Wasserstoff […] ist aus Sicht der LHS […] keine sozialverträgliche Möglichkeit zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung im Einzelgebäude und wird in der kommunalen Wärmeplanung nicht als Versorgungsmöglichkeit erwogen."

„Wenn ich eine Garage habe, kann ich auch sagen, die ist 'Ferrari-ready'. Ich könnte da ein sehr teures Sportauto drin parken. Das macht kaum jemand, weil es zu teuer ist. Und ganz ähnlich ist es auch mit den H_2-ready-Heizungen….

Jan Rosenow, Umweltökonom

Gaspreisentwicklung für Haushalte



Gas: Durchschnittlicher mengengewichteter Preis für Haushaltskunden über alle Vertragskategorien - Preisstand 1. April 2024 in ct/kWh

Preisbestandteil	über alle Tarife mengengewichteter Mittelwert in ct/kWh	Anteil am Gesamtpreis in Prozent
Netzentgelt inklusive vorgelagerter Netzkosten	1,83	14,7%
Entgelt für Messung	0,03	0,2%
Entgelt für Messstellenbetrieb	0,07	0,6%
Konzessionsabgabe	0,08	0,6%
CO_2-Abgabe	0,8163	6,5%
Derzeitige Gassteuer	0,55	4,4%
Umsatzsteuer	1,99	15,9%
Energiebeschaffung	5,83	46,7%
Vertrieb und Marge	1,29	10,3%
Gesamt	**12,49**	**100,0%**

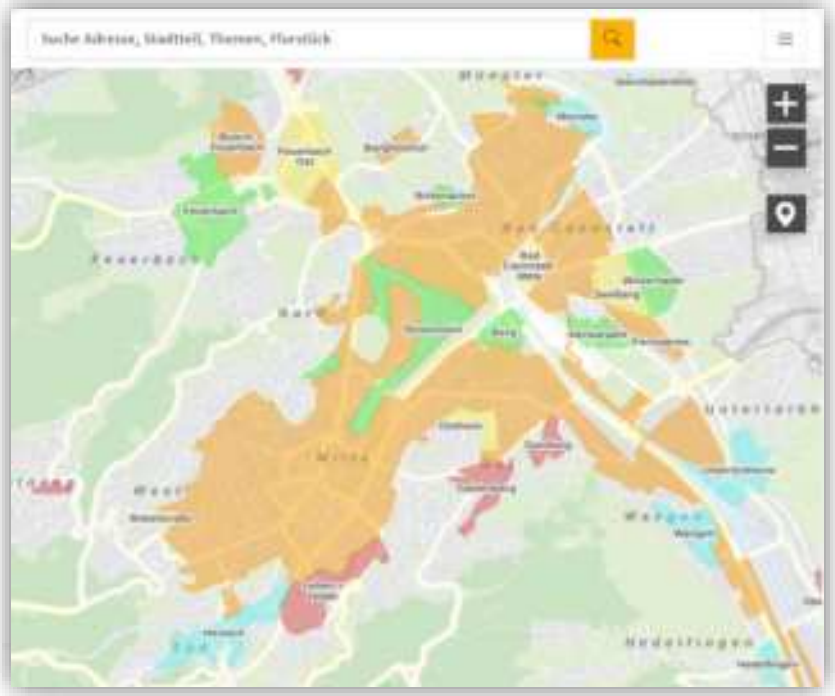
Quelle: BNetzA – Monitoringbericht 2020 - 2024

Für alle, die an das Folgende glauben…..

Für alle, die das nicht glauben…..

- setzen Sie sich zeitnah mit Alternativen zur Gasheizung auseinander!
- die Landeshauptstadt unterstützt Sie dabei mit Beratung und Förderung!

ausführliche Unterlagen unter
www.stuttgart.de/waermewende



Wärmepumpen im Altbau - Tipps und Tricks vom Energiesparkommissar

Carsten Herbert

Der Energiesparkommissar

ENERGIE
SPAR
KOMMISSAR

WÄRMEPUMPE
IM ALTBAU

Bild

STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER SEX & LIEBE AUTO SPIELE DEALS

WEGEN HABECKS HEIZ-HAMMER

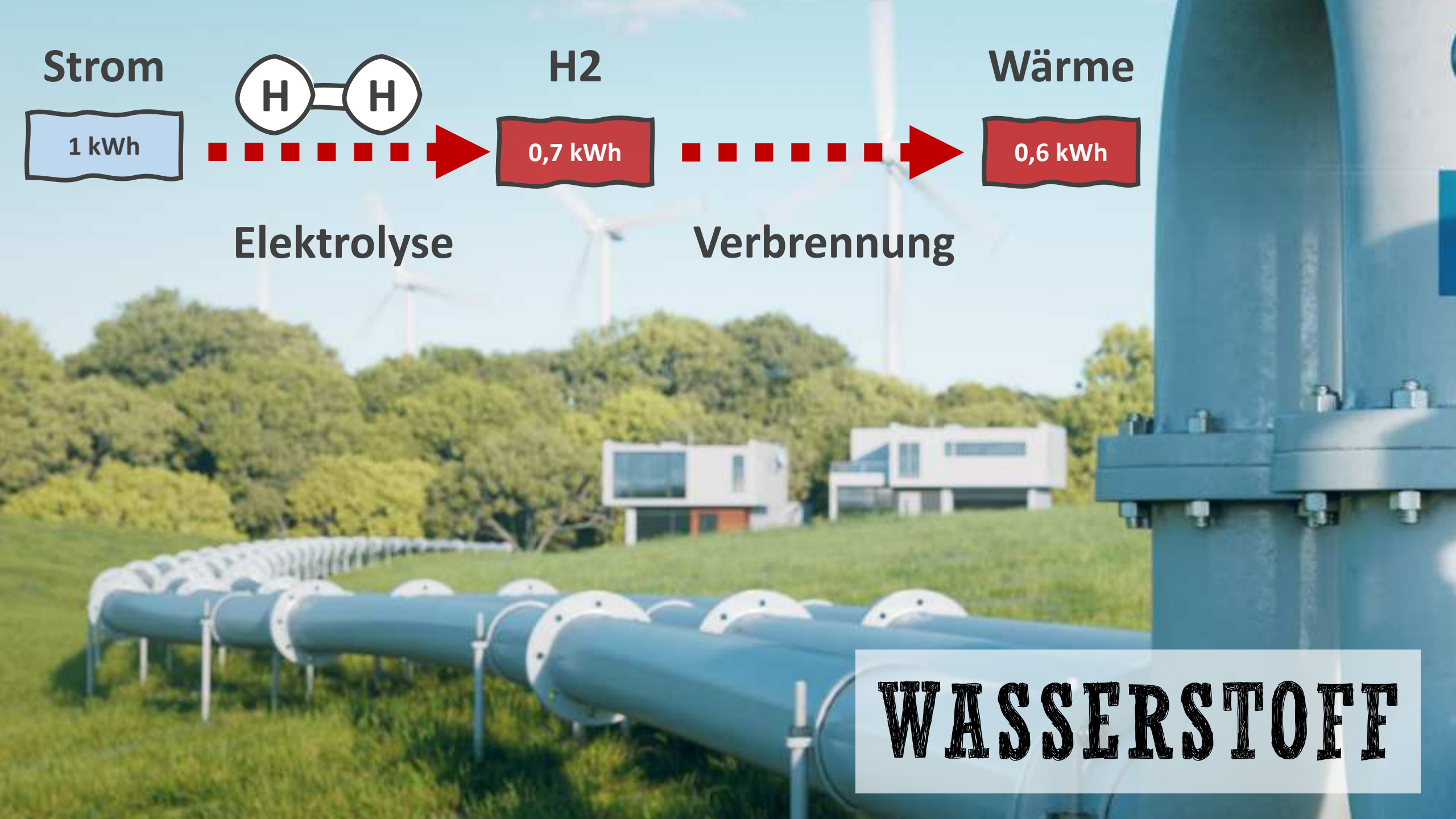
Soll ich jetzt noch schnell eine Öl-Heizung kaufen?

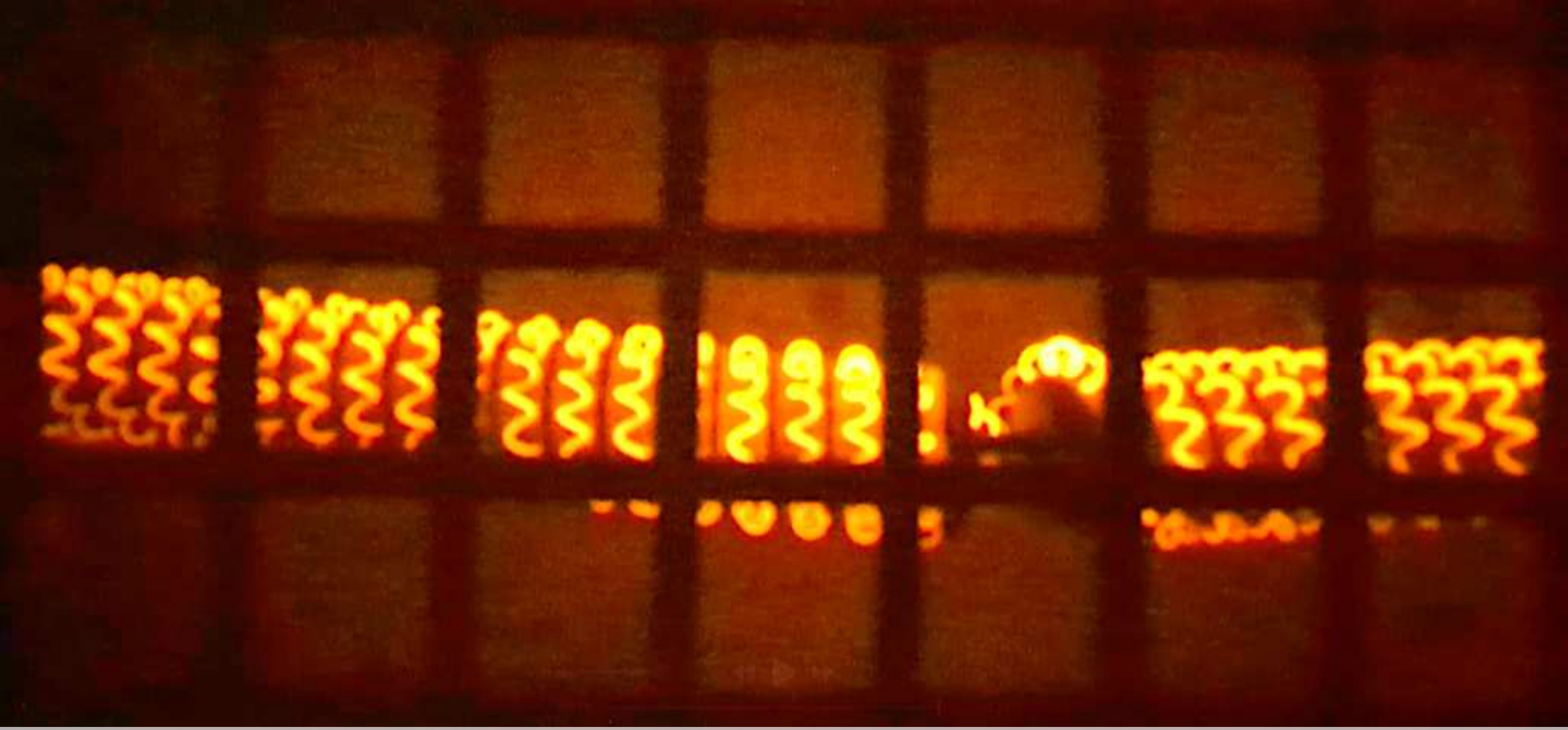
WÄRMEPUMPE - DIE HEIZUNG DER ZUKUNFT ?

WÄRMENETZE

Foto:

WASSERSTOFF


Strom
1 kWh
H
H
H2
0,7 kWh
Wärme
0,6 kWh
Elektrolyse
Verbrennung
WASSERSTOFF



WÄRME AUS STROM

WAS IST DAS BESONDERE AN DER WÄRMEPUMPE ?

Strom

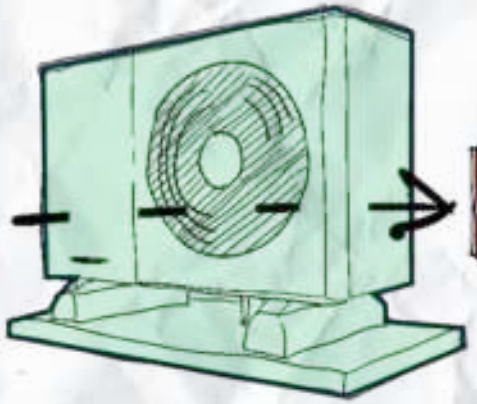
Wärme

1 kWh

1 kWh

Heizlüfter

1 kWh



1 kWh | 2 kWh | 3 kWh | 4 kWh | 5 kWh

Wärmepumpe

LUFT-WASSER-WÄRMEPUMPE

SPLITGERÄT

Foto:

LUFT-WASSER-WÄRMEPUMPE

KOMPAKTGERÄT

LUFT-WASSER-WÄRMEPUMPE

KOMPAKTGERÄT

Sämtliche Komponenten in einem Gerät

ERDREICH-WASSER-WÄRMEPUMPE

ERDREICH WÄRME-KOLLEKTOR

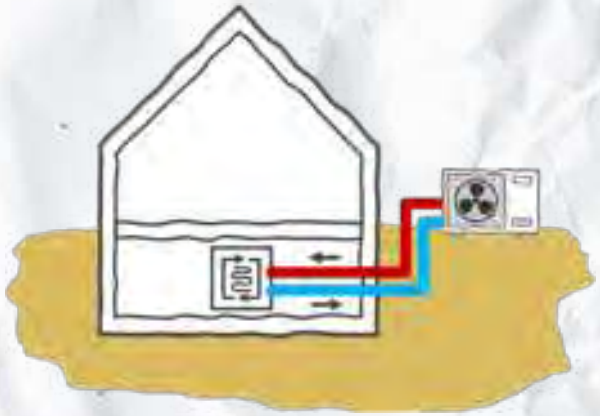
LUFT-LUFT-WÄRMEPUMPE

Foto: AdobeStock

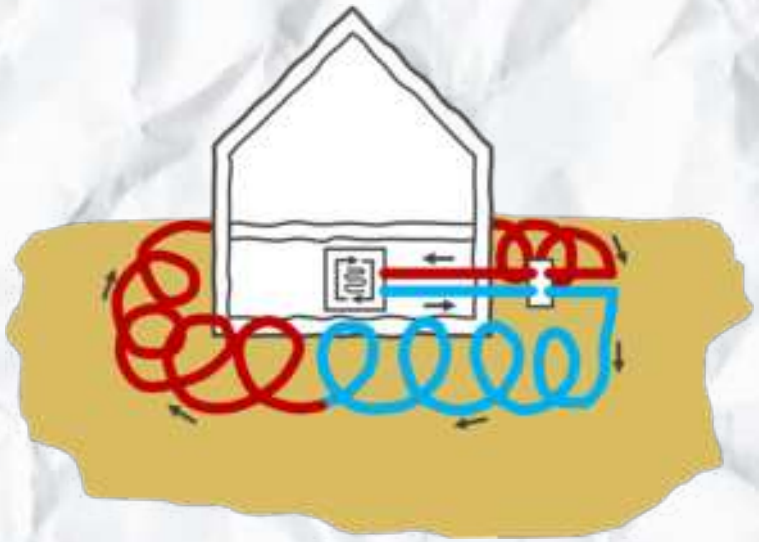
Foto:
AdobeStock

LUFT-LUFT-WÄRMEPUMPE

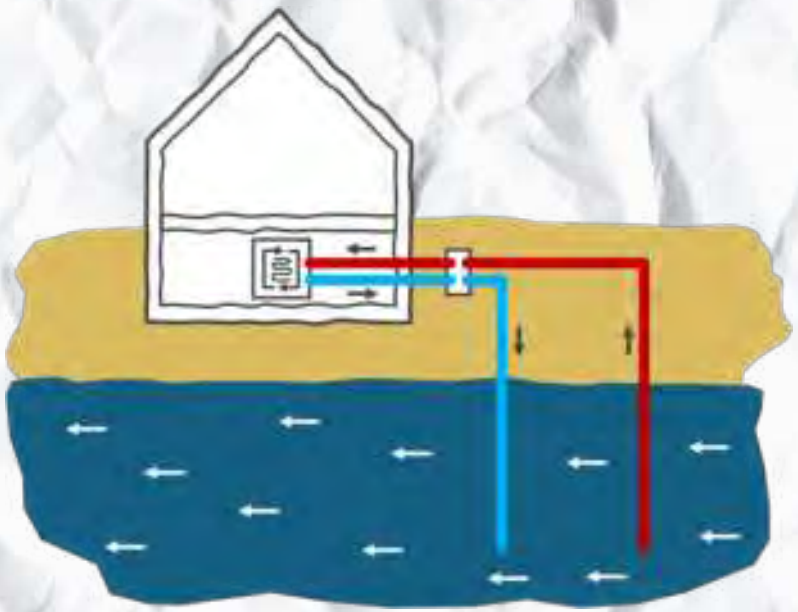
LUFT



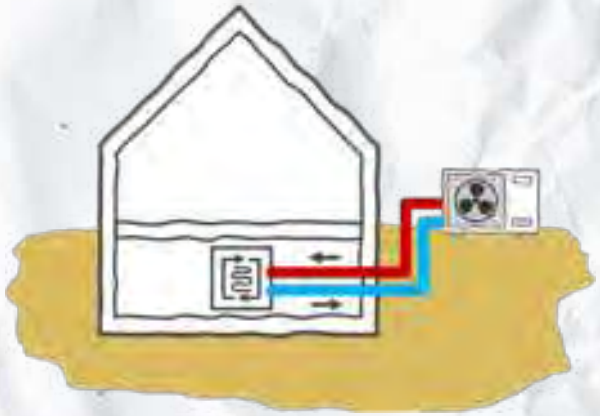
ERDE



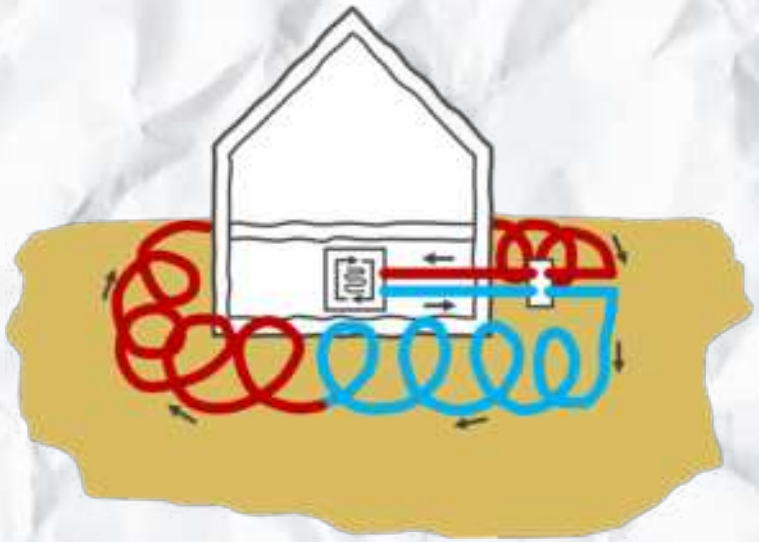
WASSER



LUFT

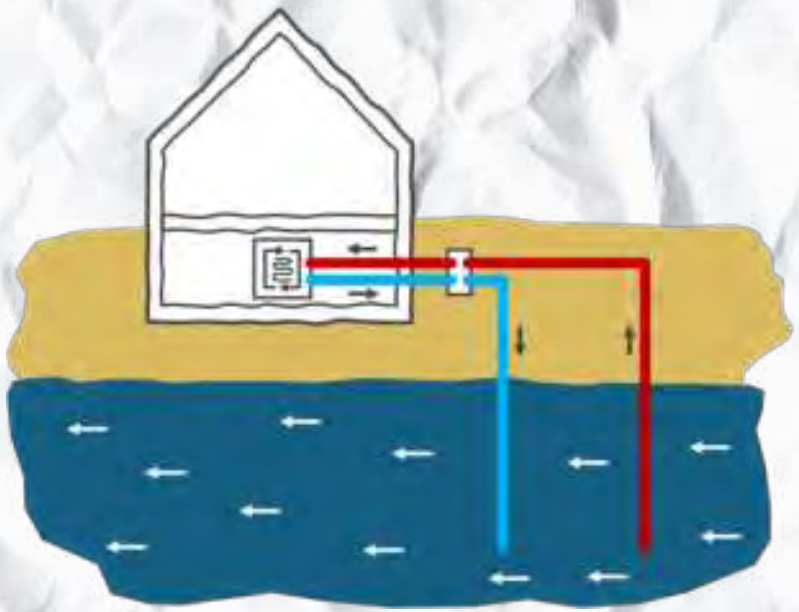


ERDE

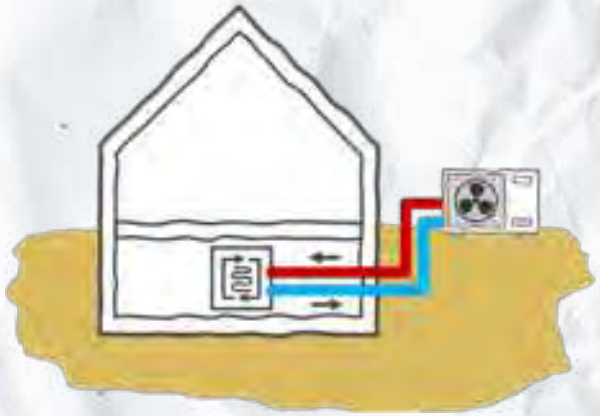


WASSER

1%

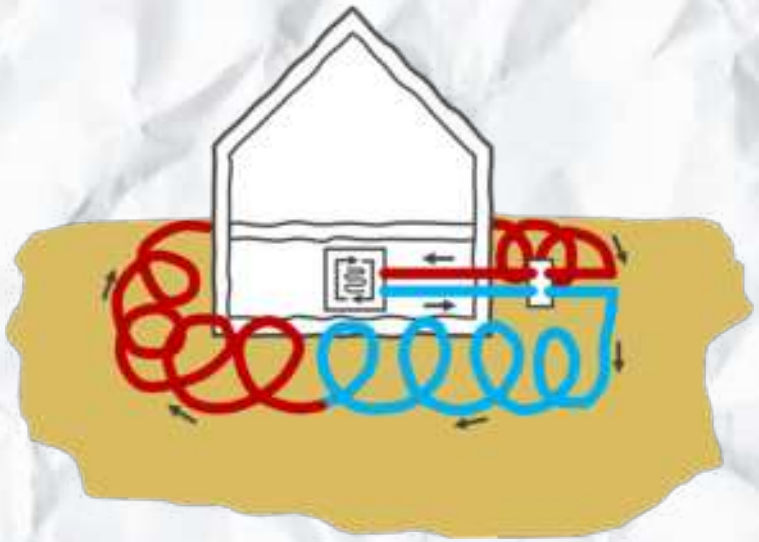


LUFT



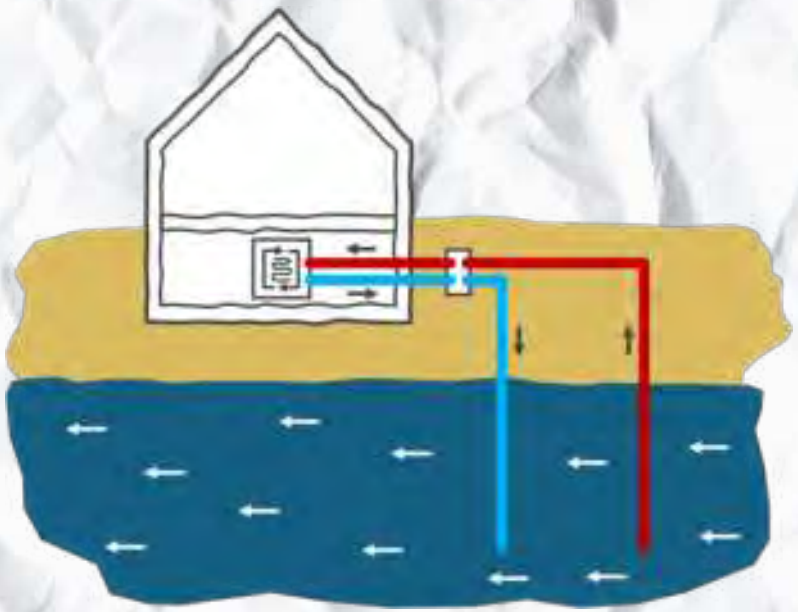
ERDE

6%



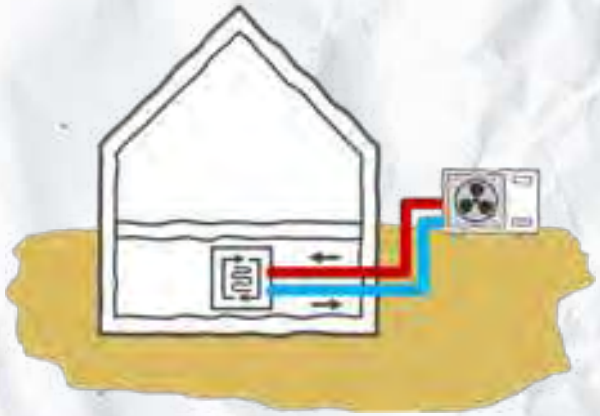
WASSER

1%



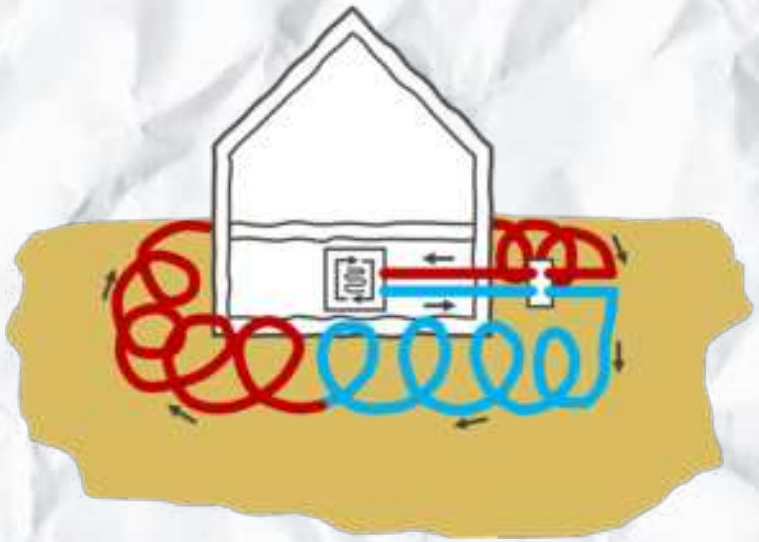
LUFT

93%



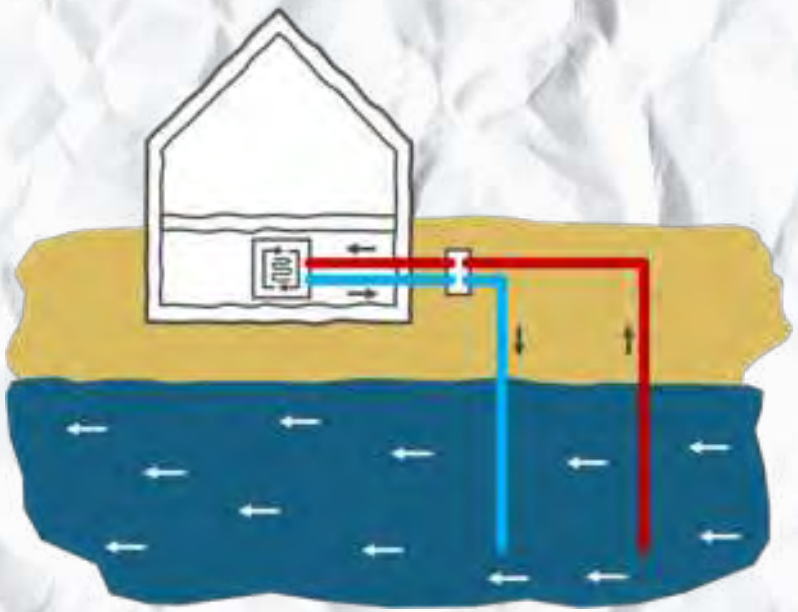
ERDE

6%

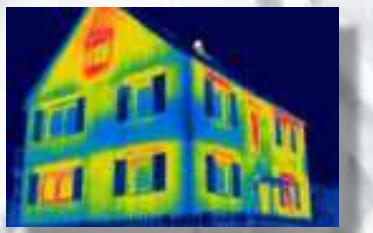


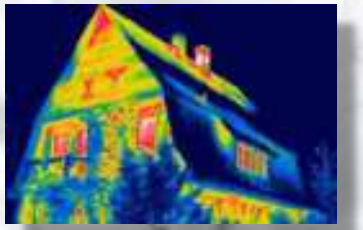
WASSER

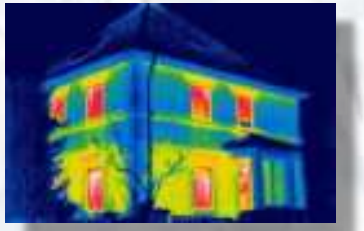
1%

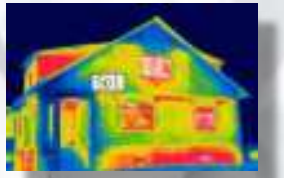


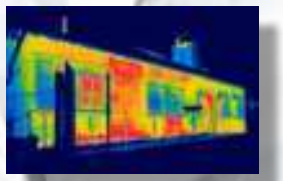
SIND ALLE ALTBAUTEN FÜR
WÄRMEPUMPEN GEEIGNET ?

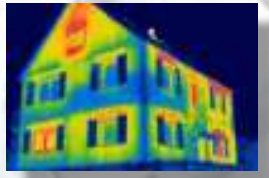


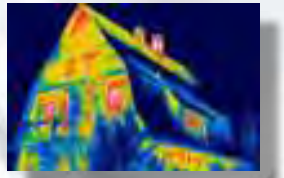


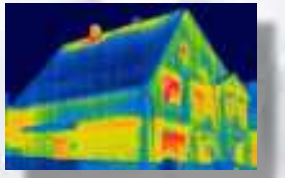


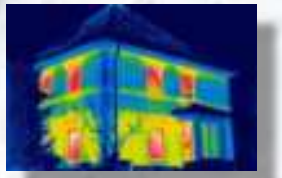












20

LITER/100 KM

20

LITER/100 KM

5

LITER/100 KM

20

LITER/100 KM

10

LITER/100 KM

5

LITER/100 KM

WÄRMEENERGIE VERBRAUCH

(JAHR)

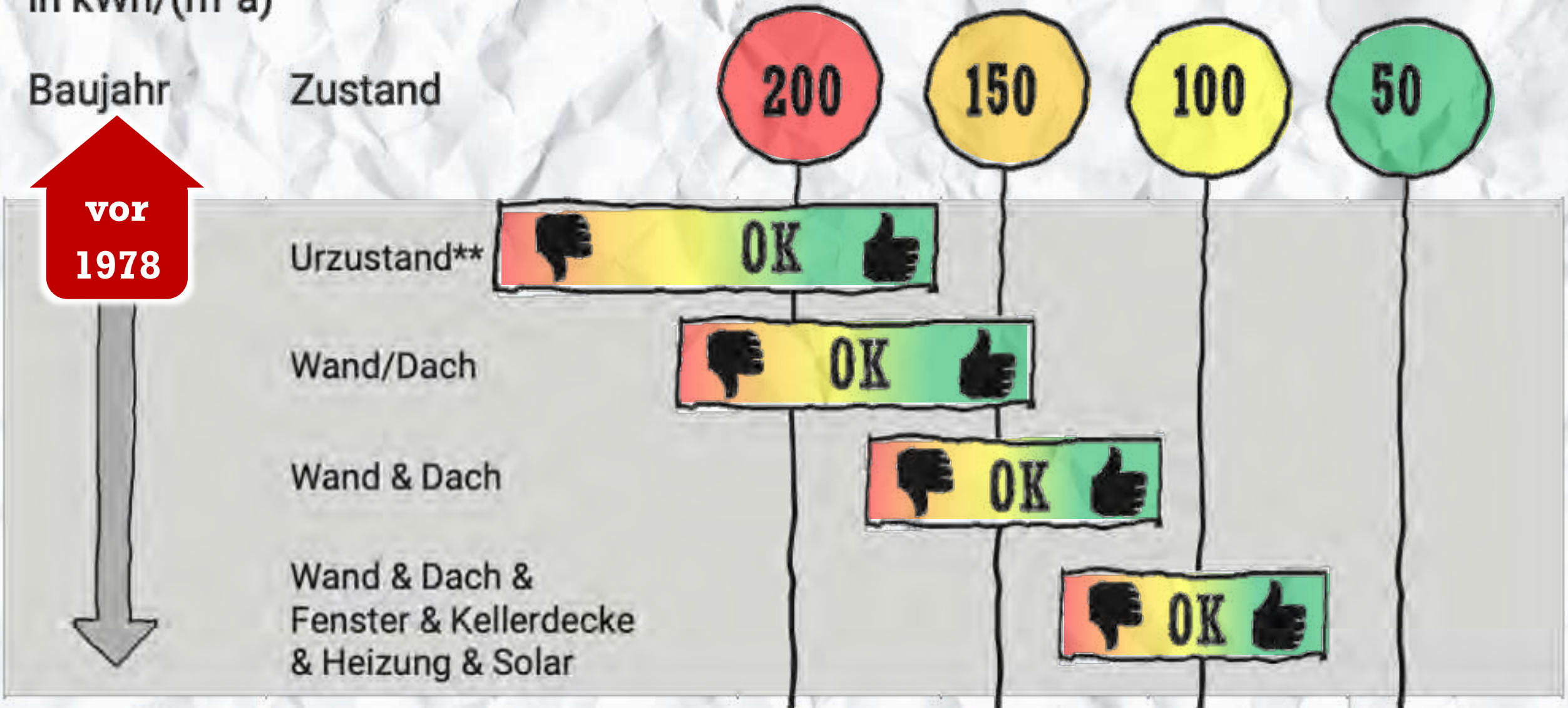
:

BEHEIZTE WOHNFLÄCHE

WÄRMEENERGIE : BEHEIZTE WOHNFLÄCHE

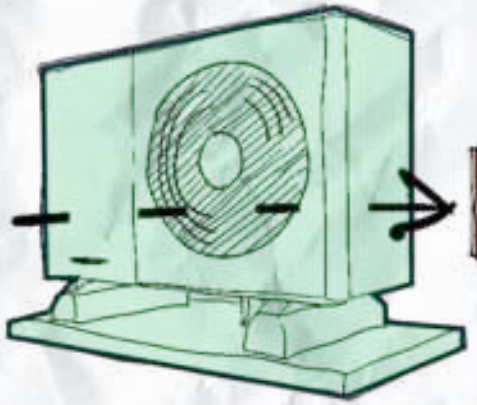
ENERGIEKENNZAHLEN EINFAMILIENHÄUSER

für Heizung und Warmwasser*
in kWh/(m²a)



WÄRMEPUMPEN MÖGEN ES GEMÜTLICH

1 kWh

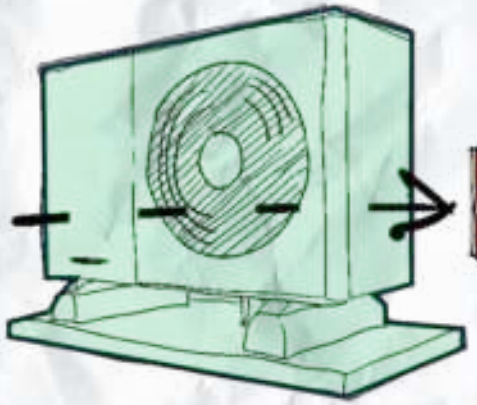


Wärmepumpe

1 kWh	2 kWh	3 kWh	4 kWh	5 kWh

WÄRMEPUMPEN MÖGEN ES GEMÜTLICH

1 kWh

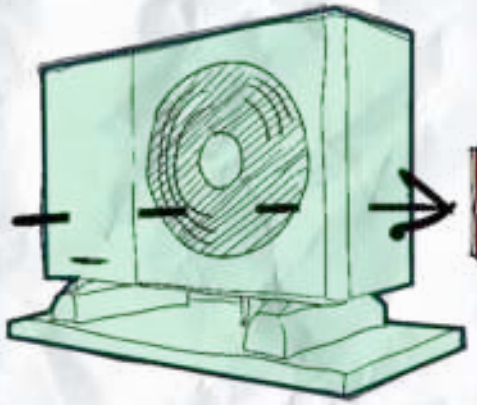


Wärmepumpe

1 kWh	2 kWh	3 kWh	4 kWh	5 kWh

WÄRMEPUMPEN MÖGEN ES GEMÜTLICH

1 kWh

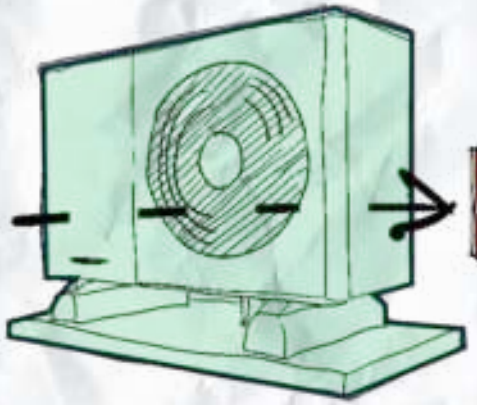


Wärmepumpe

1 kWh	2 kWh	3 kWh	4 kWh	5 kWh

WÄRMEPUMPEN MÖGEN ES GEMÜTLICH

1 kWh

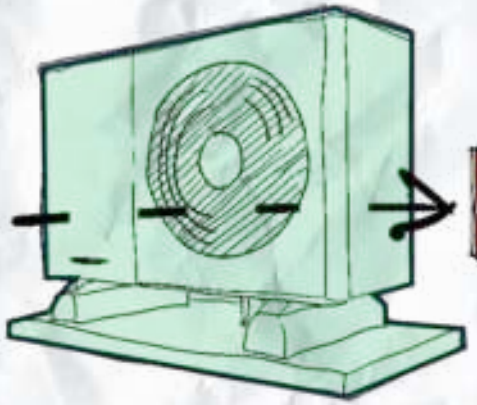


Wärmepumpe

1 kWh | 2 kWh | 3 kWh | 4 kWh | 5 kWh

WÄRMEPUMPEN MÖGEN ES GEMÜTLICH

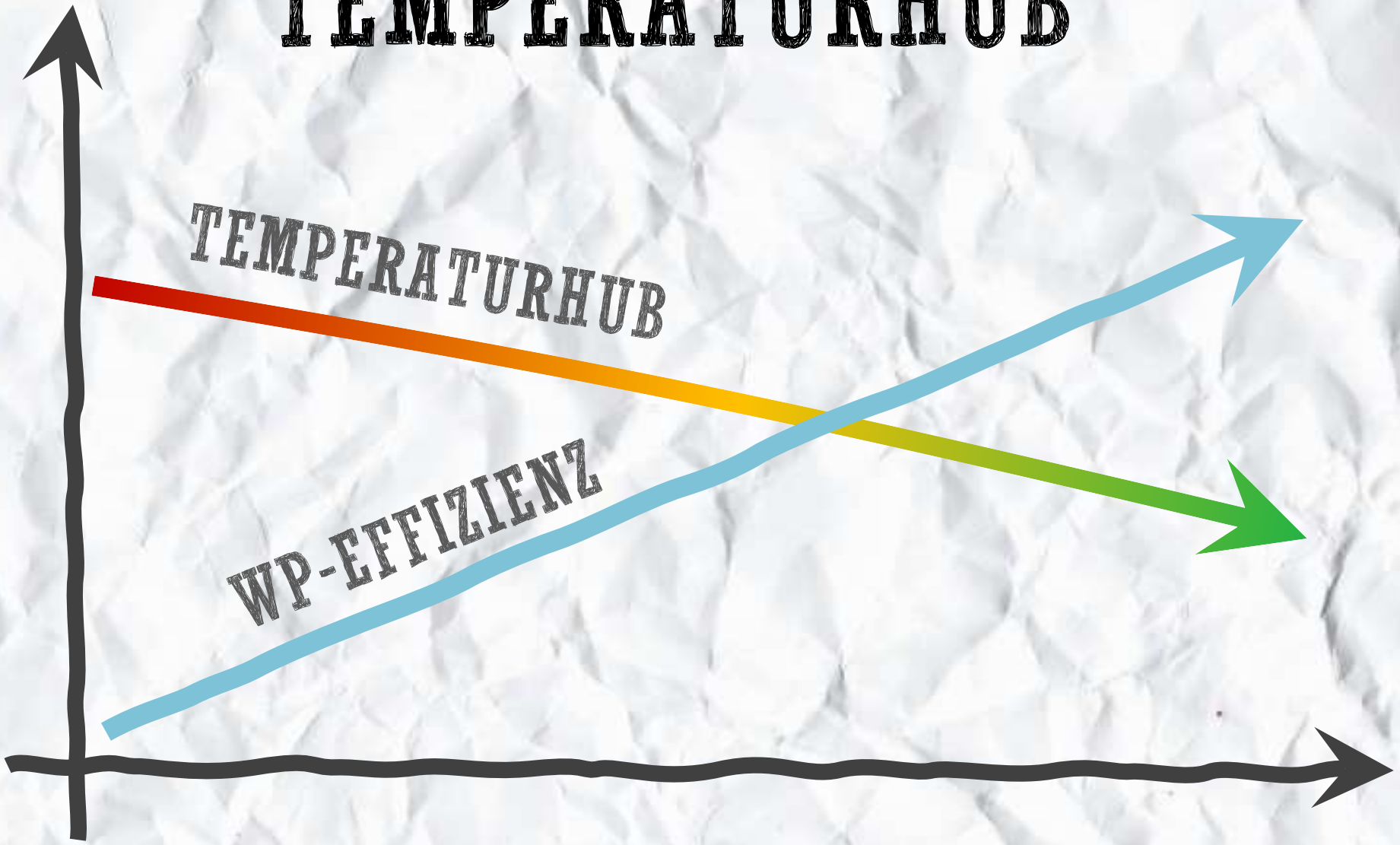
1 kWh



Wärmepumpe

1 kWh | 2 kWh | 3 kWh | 4 kWh | 5 kWh

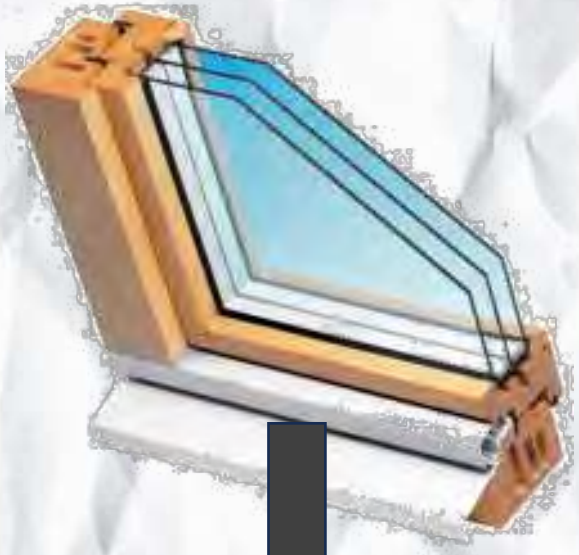
TEMPERATURHUB



1978 bis 1995

nach 1995

WÄRMEPUMPE MÖGLICH ?



WSV

Zweifach-
Isolierverglasung

Einfach-
Verglasung /
Glasbausteine

0 1 2 3 4 5

Wärmedurchgang Fenster

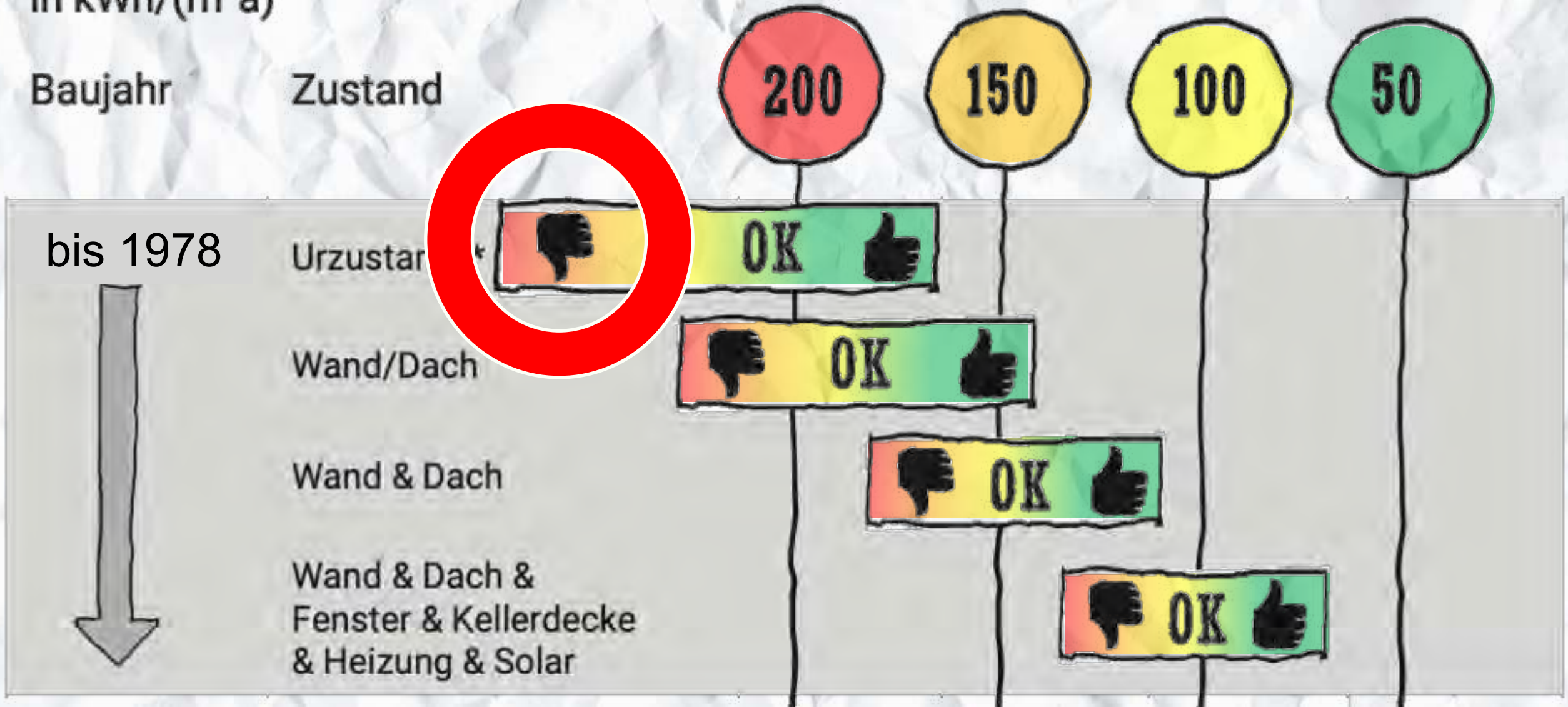
Foto: AdobeStock

LUFTDICHTHEIT DACH

LUFTDICHTHEIT DACH

ENERGIEKENNZAHLEN EINFAMILIENHÄUSER

für Heizung und Warmwasser*
in kWh/(m²a)

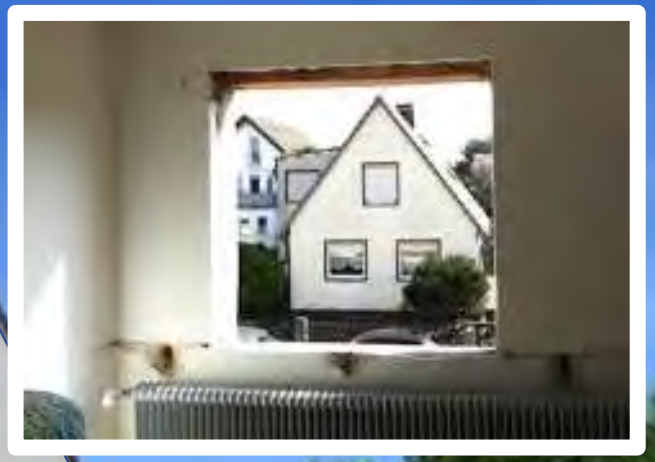


vor 1978

1978 bis 1995

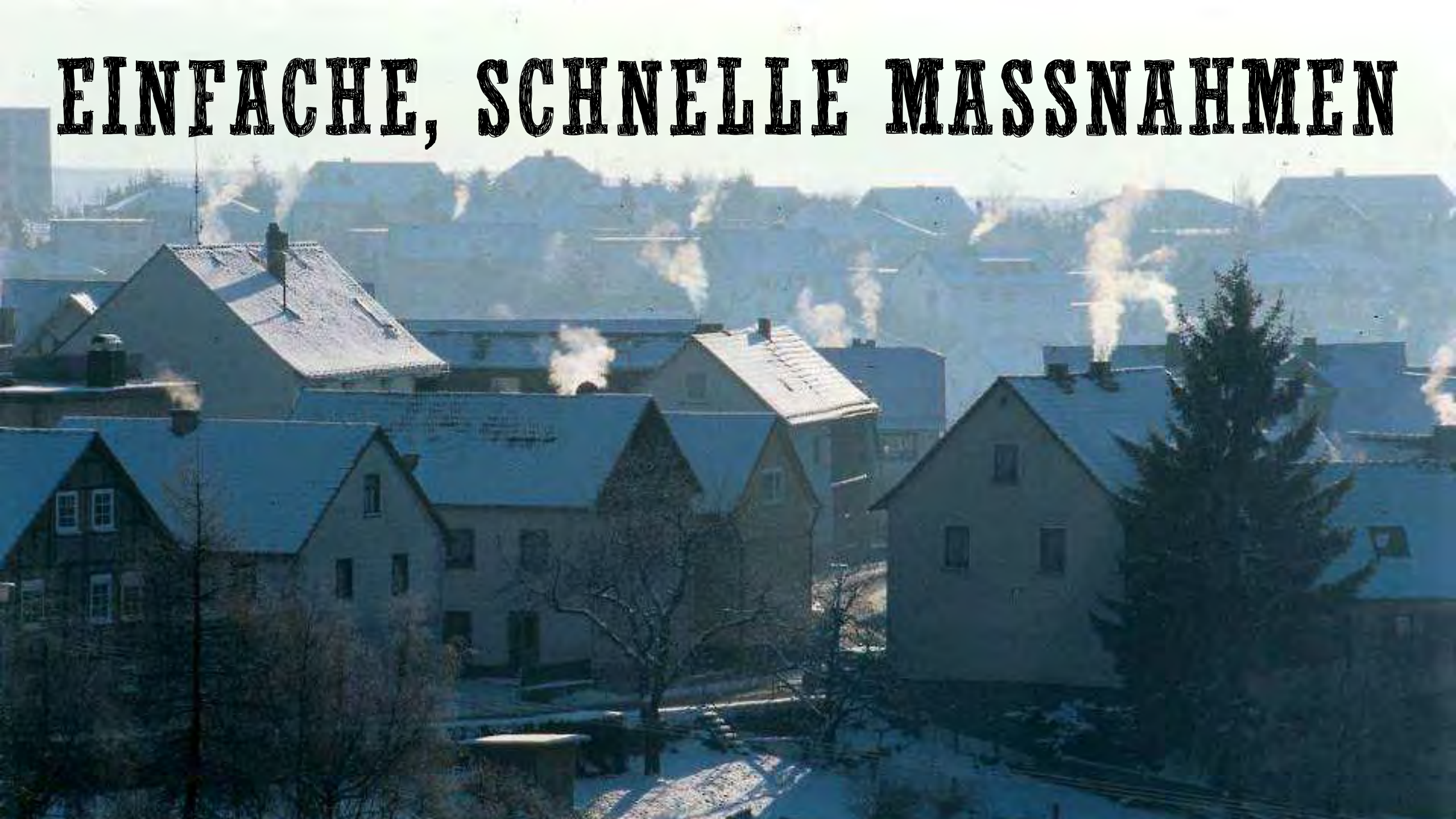
nach 1995

WÄRMEPUMPE MÖGLICH ?



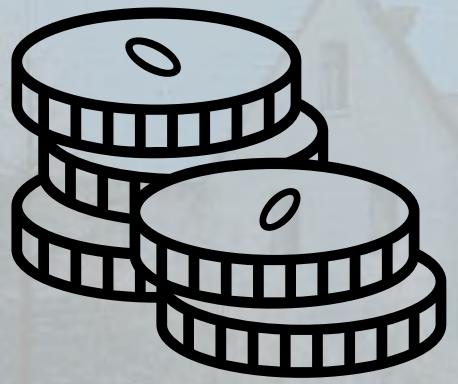
vor
1978

EINFACHE, SCHNELLE MASSNAHMEN

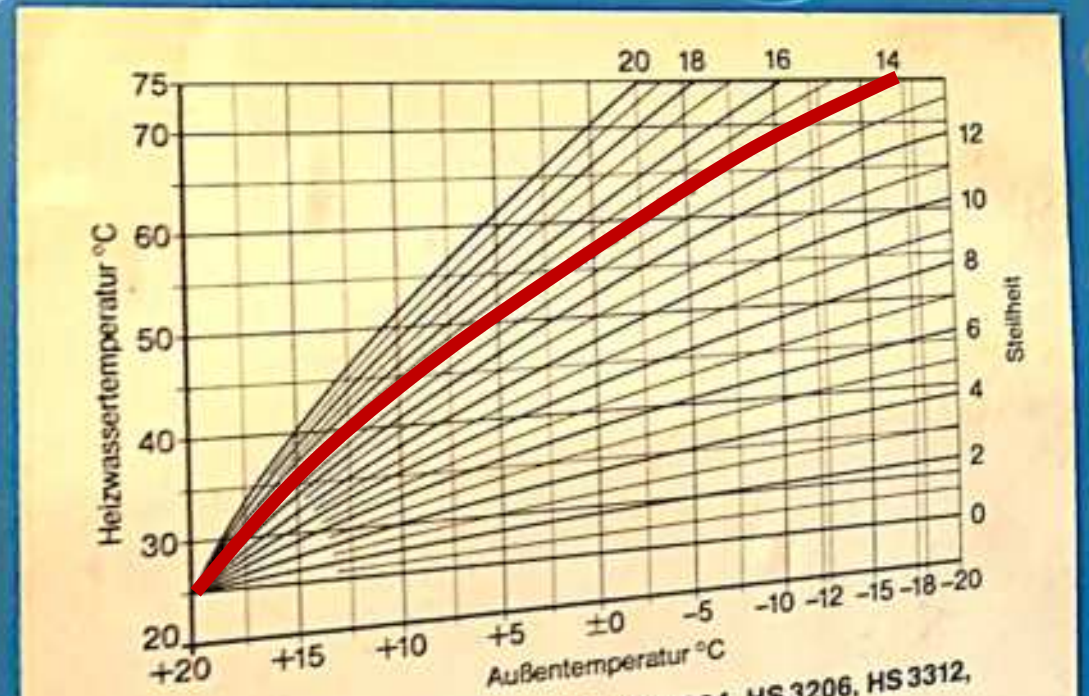


NULL-EURO

MASSNAHMEN



HEIZUNGSSTEUERUNG OPTIMIEREN



Heizkurven für: HS 3301, HS 3303, HS 3204, HS 3206, HS 3312, HS 3306

927 643

Ausgabe: Juni 1987
Änderungen vorbehalten!

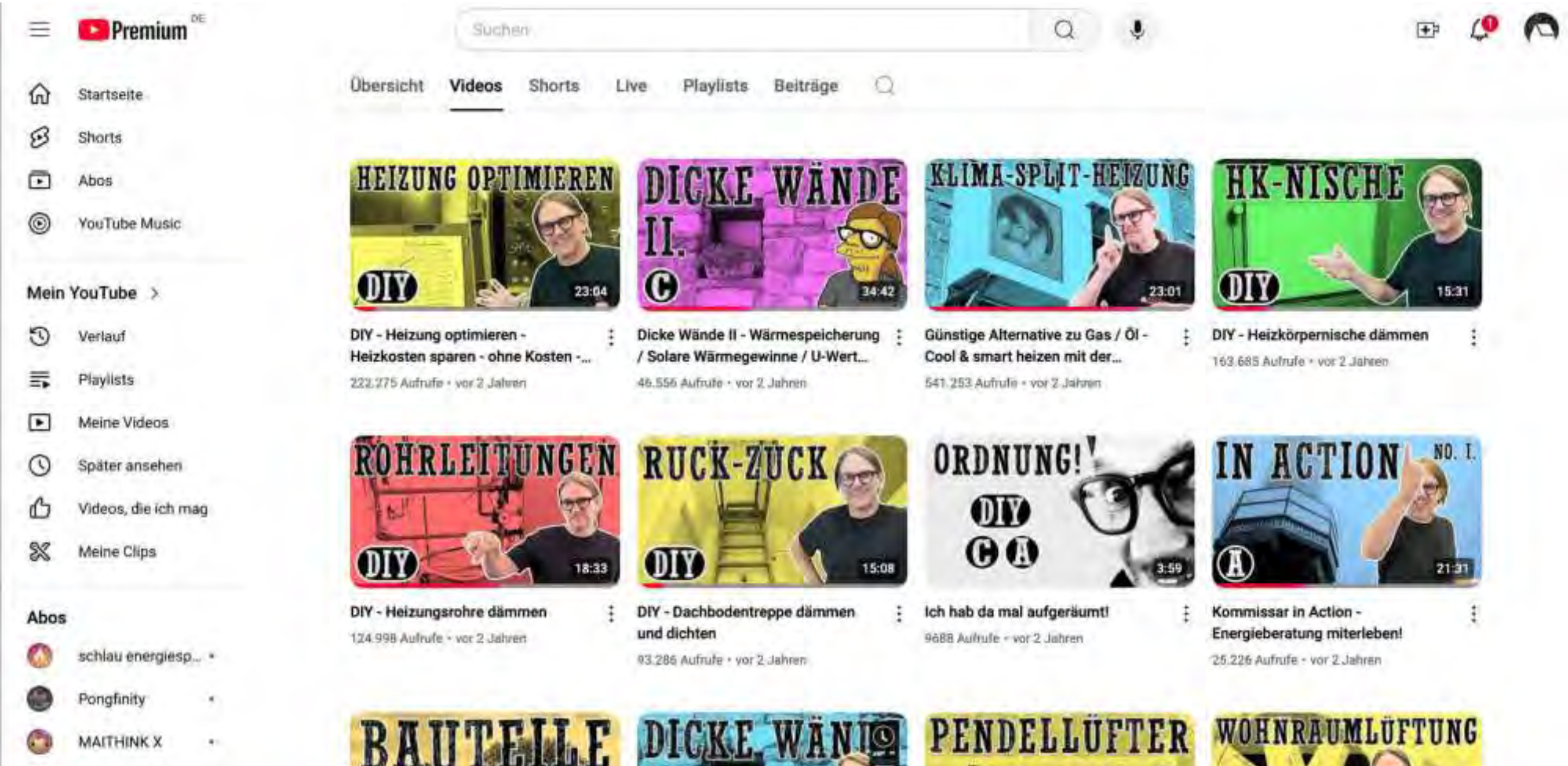
Vor dem Öffnen Anlage stromlos machen

Warning - Isolate elec before removing co

HEIZUNGSSTEUERUNG OPTIMIEREN

HEIZUNGSSTEUERUNG OPTIMIEREN

WWW.YOUTUBE.COM/@ENERGIESPARKOMMISSAR



WWW.YOUTUBE.COM/@ENERGIESPARKOMMISSAR

Premium DE

Suchen

Startseite

Shorts

Abos

YouTube Music

Mein YouTube

Verlauf

Playlists

Meine Videos

Später ansehen

Übersicht Videos Shorts Live Playlists Beiträge

DIY - Heizung optimieren - Heizkosten sparen - ohne Kosten -...

222.275 Aufrufe • vor 2 Jahren

Dicke Wände II - Wärmespeicherung / Solare Wärmegewinne / U-Wert...

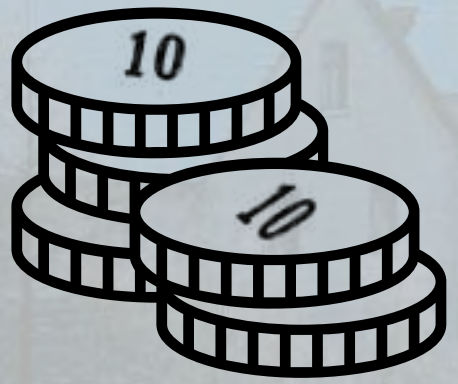
46.556 Aufrufe • vor 2 Jahren

Günstige Cool & sm

541.253 Au

10-EURO

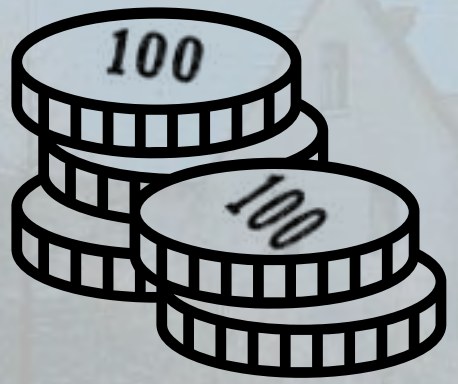
MASSNAHMEN



DUSCHBRAUSEN

SPARBRAUSE

100-EURO MASSNAHMEN



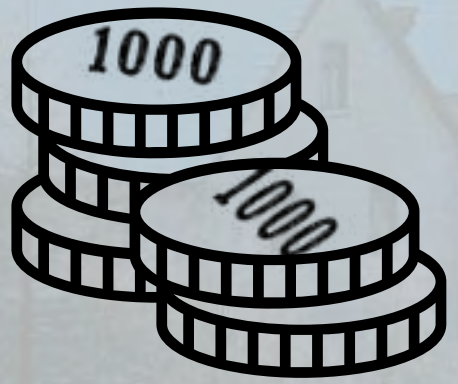
DACHBODENZUGANG

DÄMMEN+DICHTEN

DACHBODENZUGANG DÄMMEN+DICHTEN

1.000-5.000 EURO

MASSNAHMEN

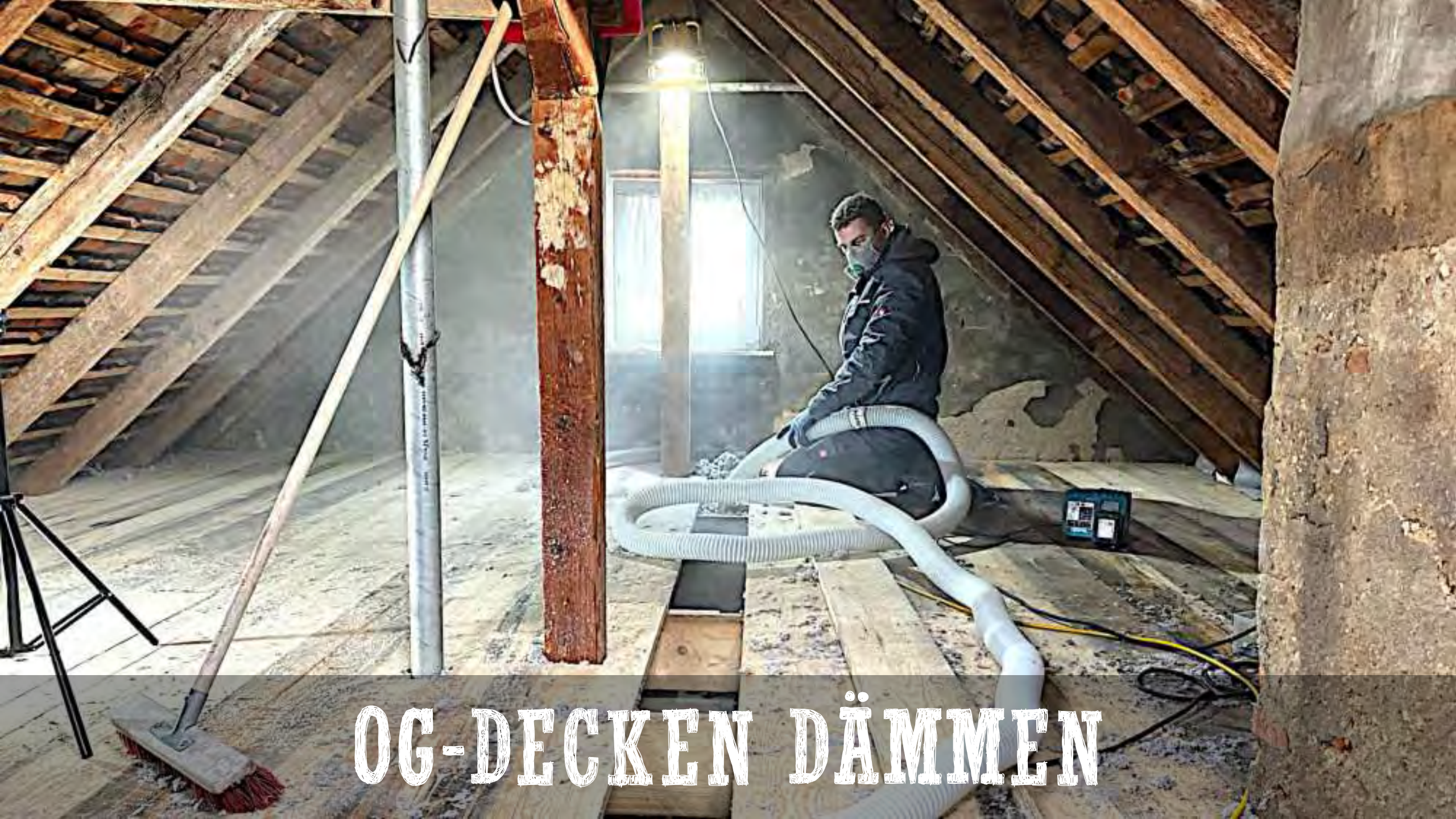


SCHRÄGDACH DÄMMEN

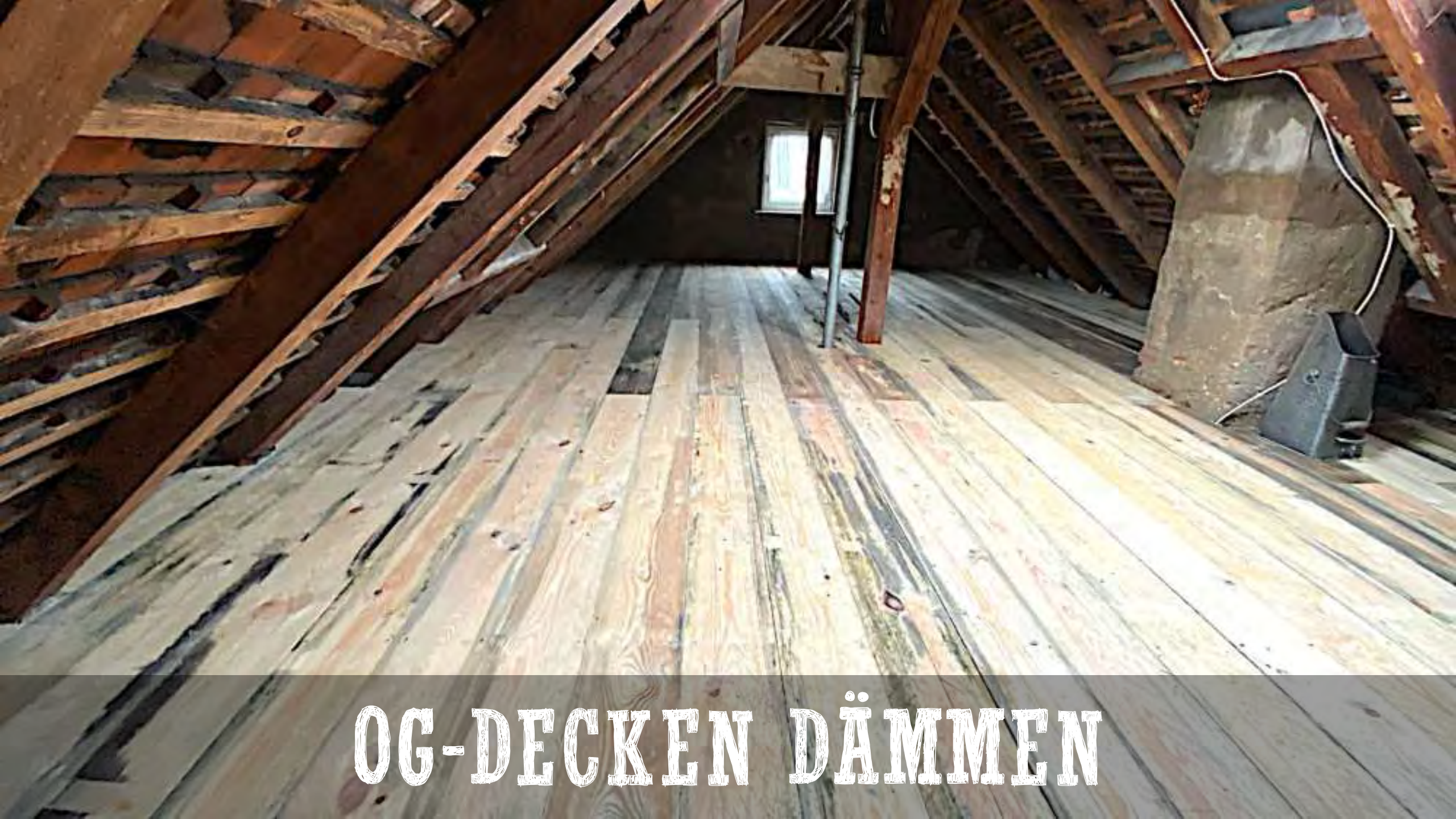
SCHRÄGDÄCHER MIT SPITZBODEN

EINBLASDÄMMUNG

DÄMMEN MIT DÄMMSACK



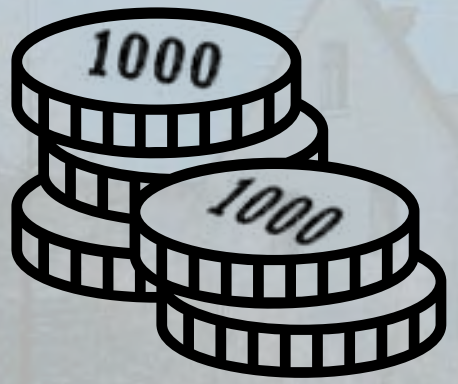
OG-DECKEN DÄMMEN



OG-DECKEN DÄMMEN

X-EURO

MASSNAHMEN



Carsten Herbert
ALLES, WAS SIE ÜBER
ENERGIESPAREN
WISSEN MÜSSEN
SPIEGEL Bestseller
Erklärungen und Tipps vom
ENERGIE SPAR KOMMISSAR
HERDER

Carsten Herbert
ALLES, WAS SIE ÜBER
ENERGIESPAREN
WISSEN MÜSSEN
SPIEGEL
Bestseller
Erklärungen
und Tipps vom
ENERGIE
SPAR
KOMMISSAR
HERDER

WÄRMEPUMPE MÖGLICH ?

AUSSENTEMPERATUR
-10°C
MAXIMALE
VORLAUFTEMPERATUR ?
VORLAUF→
← RÜCHLAUF

VORLAUFTEMPERATUR
<55°C

Zielwert
Bestwert
200
100
50
kWh/(m² · Jahr)
kWh/(m² · Jahr)
kWh/(m² · Jahr)
vor
1978
→ WAS TUN ?

HYBRIDHEIZUNG

Foto: Vaillant

HYBRIDHEIZUNG

KLIMAANLAGEN

Foto: AdobeStock

HYBRIDHEIZUNG

Foto: AdobeStock

KLIMAANLAGEN

2/3 DER WÄRME

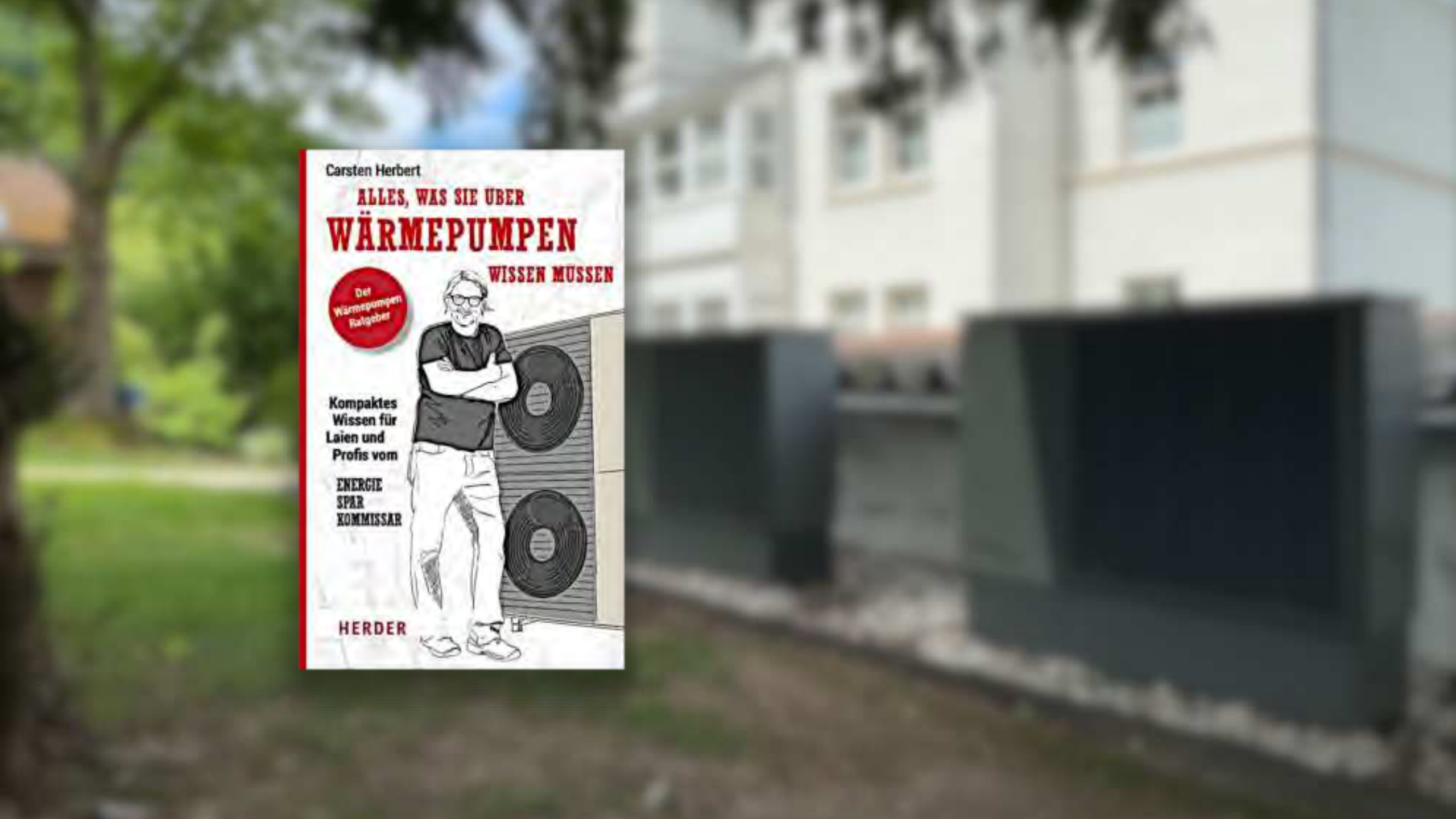
WARMWASSER WÄRMEPUMPE

WARMWASSER WÄRMEPUMPE

WARMWASSER WÄRMEPUMPE

WÄRMEPUMPE IM MFH

WÄRMEPUMPE IM DENKMAL


Carsten Herbert
ALLES, WAS SIE ÜBER
WÄRMEPUMPEN
WISSEN MÜSSEN
Der Wärmepumpen Ratgeber
Kompaktes Wissen für Laien und Profis vom
ENERGIE SPAR KOMMISSAR
HERDER

Carsten Herbert
ALLES, WAS SIE ÜBER
WÄRMEPUMPEN
WISSEN MÜSSEN
Der Wärmepumpen Ratgeber
Kompaktes Wissen für Laien und Profis vom
ENERGIE SPAR KOMMISSAR
HERDER

WEGWEISER WÄRMEPUMPE

ZUKUNFT
ALTBAU

WEGWEISER W_____ _____

Themenübersicht Wissensteil

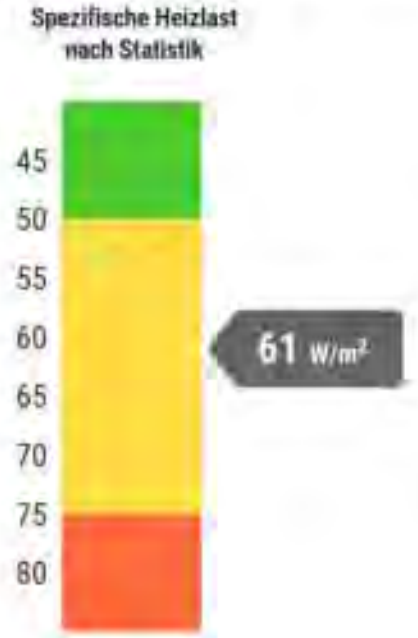
- Willkommen beim Wissensportal Wärmepumpe
- Basiswissen Wärmepumpe
- Wärmepumpenarten und Einsatzgebiete
- Energieeffizienz und Umweltwirkung
- Auslegung und Montage
- Kosten und Wirtschaftlichkeit

ÜBER 60 FILME

ZUKUNFT ALTBAU

Ergebnis

Hier ist das Resultat Deines Wärmepumpen-Checks: Die spezifische Heizlast Deiner Immobilie – links auf Basis einer statistischen Auswertung der Angaben zu Deiner Immobilie, rechts nach Deinen Angaben zum Energieverbrauch. Für eine ausführliche Erklärung der Werte klicke auf „Zusammenfassung".



Spezifischer Verbrauchswert: 123 kWh/(

- Wärmepumpen geeignet
- Wärmepumpen bedingt geeignet (kleine Maßnahmen erforderlich)
- Wärmepumpen bedingt geeignet (größere Maßnahmen erforderlich)

Ergebnis
Wärmepumpen-Check

Angaben zur Immobilie

Postleitzahl	64832
Baujahr	1983
Beheizte Wohnfläche	170 m²
Keller	Weniger als 50 % beheizt
Geschosse	2

Angaben zum Verbrauch

Wärmeerzeuger	Erdgas Brennwertkessel
Jahresverbrauch	24000 kWh
Baujahr Heizung	1980 bis 1995
inkl. Warmwasser	Ja
Permanentwohl	4

Heizlast

Hier ist das Resultat des Wärmepum-pen-Checks: Die spezifische Heizlast der Immobilie – links auf Basis einer statistischen Auswertung der Immo-bilien-daten, rechts nach den An-gaben zum Energieverbrauch, wenn vorhanden.

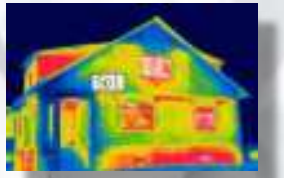
61 W/m²

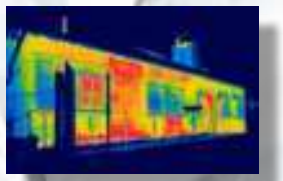
69 W/m²

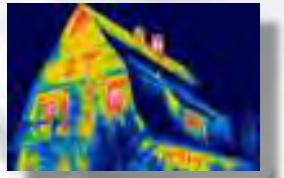
Spezifischer Verbrauchswert: 123 kWh/(m²a)

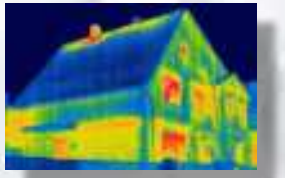
Kommentar

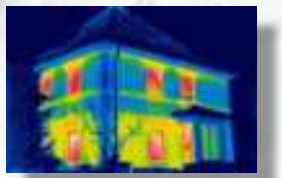
Okay, der Wärmeschutz











ES GIBT FÜR JEDES HAUS EINE LÖSUNG!

"DIE BESTE ENERGIE IST DIE,
DIE WIR
NICHT VERBRAUCHEN."

ENERGIE
SPAR
KOMMISSAR

Die Sanierungsreise – mit dem EBZ Stuttgart durch den Förderdschungel

Joshua Nothdurft
Geschäftsführer EBZ Stuttgart

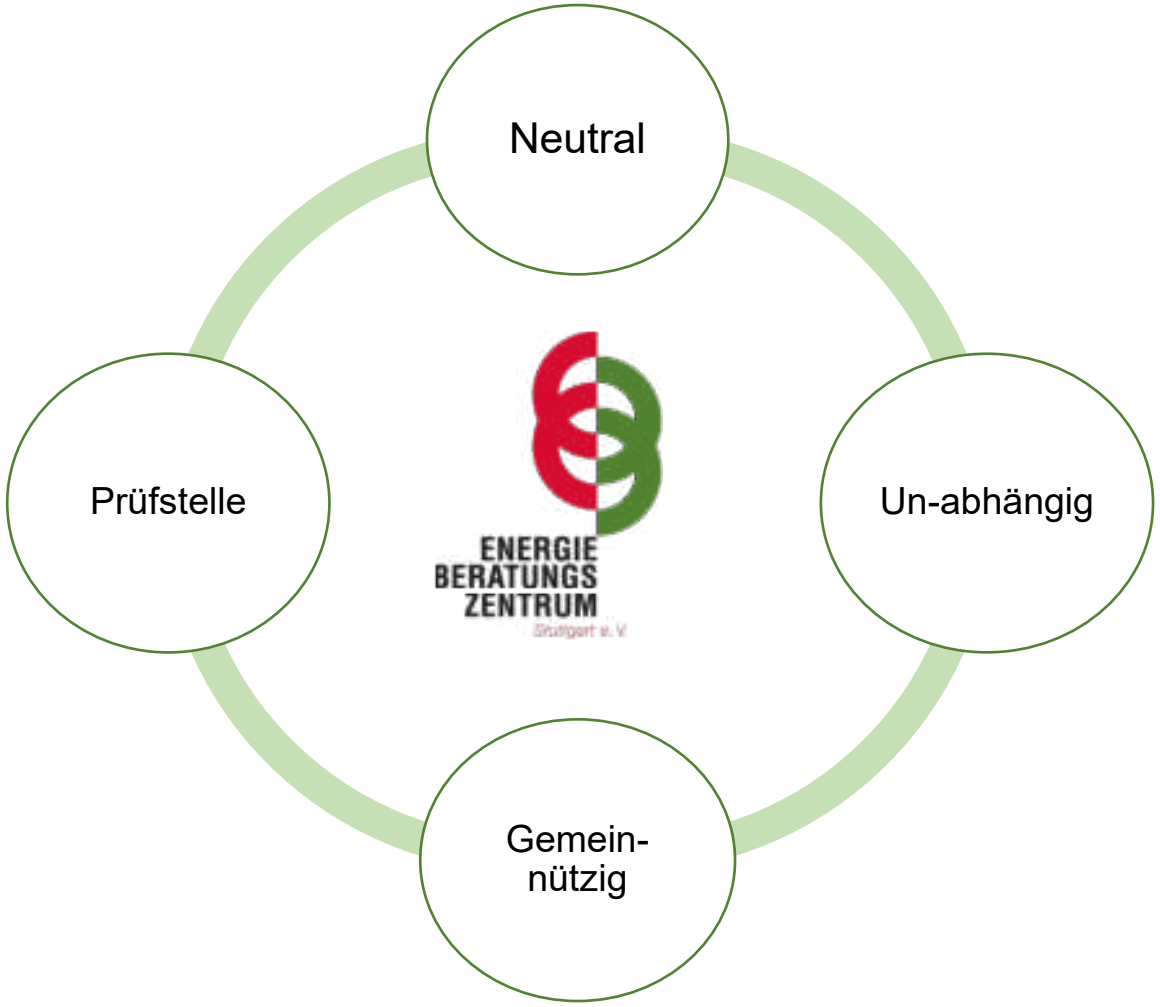
ENERGIE BERATUNGS ZENTRUM Stuttgart e. V.

Heizen der Zukunft – Konkrete Tipps für private Eigentümer

Die Sanierungsreise - mit dem EBZ durch den Förderdschungel

Joshua Nothdurft

Das Energieberatungszentrum Stuttgart
– Seit 25 Jahren Ihre lokale Energieagentur



Quelle: EBZ

Aufgaben des Energieberatungszentrum Stuttgart e.V.

Ihr Partner bei der Suche nach technischen Lösungen in der Gebäudesanierung

Neutral

Für uns stehen der Klimaschutz und Ihre Bedürfnisse an erster Stelle.

Unabhängig

Finanziert durch Mitgliedsbeiträge und unterstützt durch die Stadt Stuttgart.

Gemeinnützig

Bildungsauftrag.

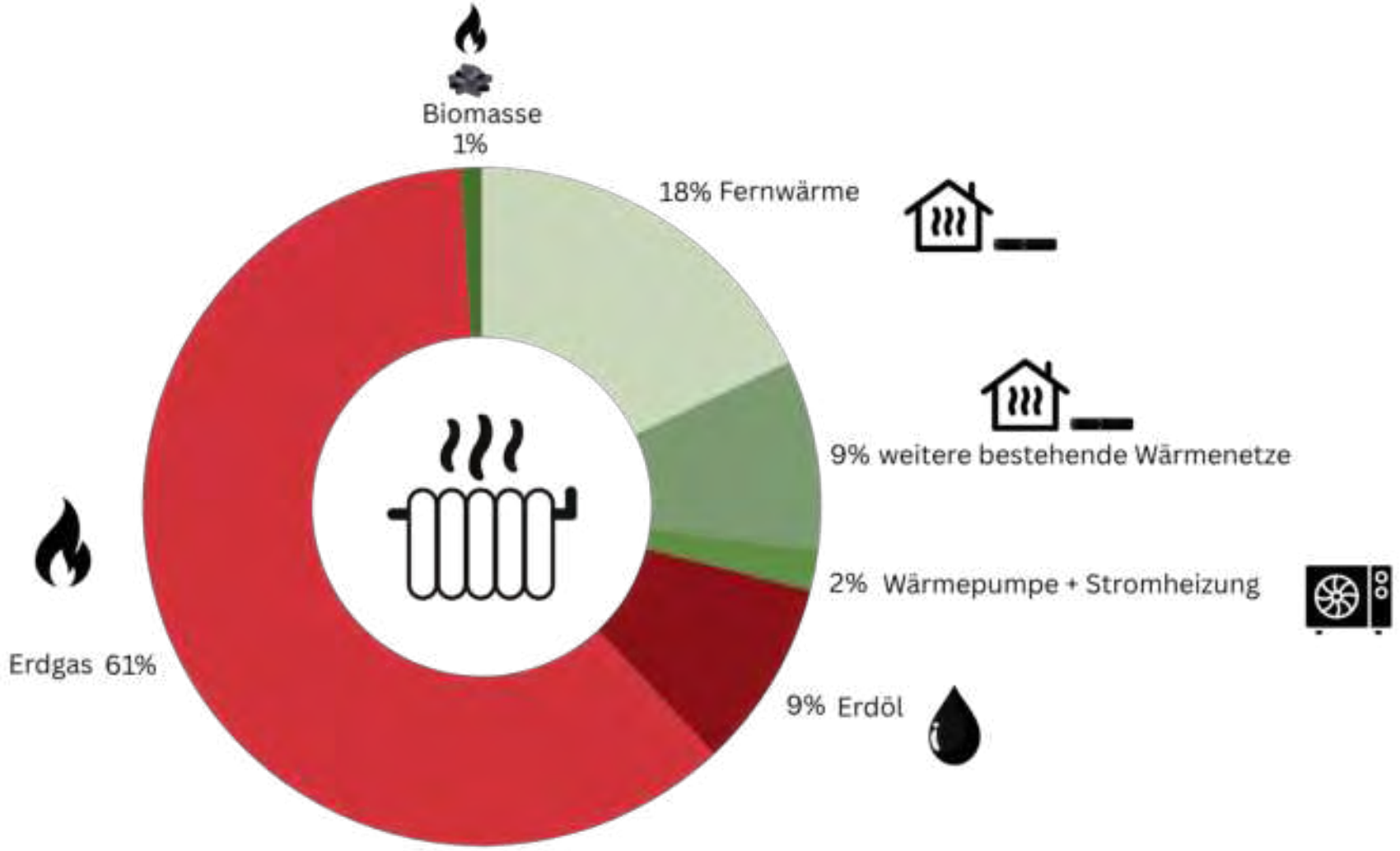
Durchführung von Schulungen und Weiterbildungen.

Prüfstelle

Beratung der Stadt Stuttgart zu den Förderprogramme n und Prüfstelle zur Freigabe der Fördermittel.

Quelle: EBZ

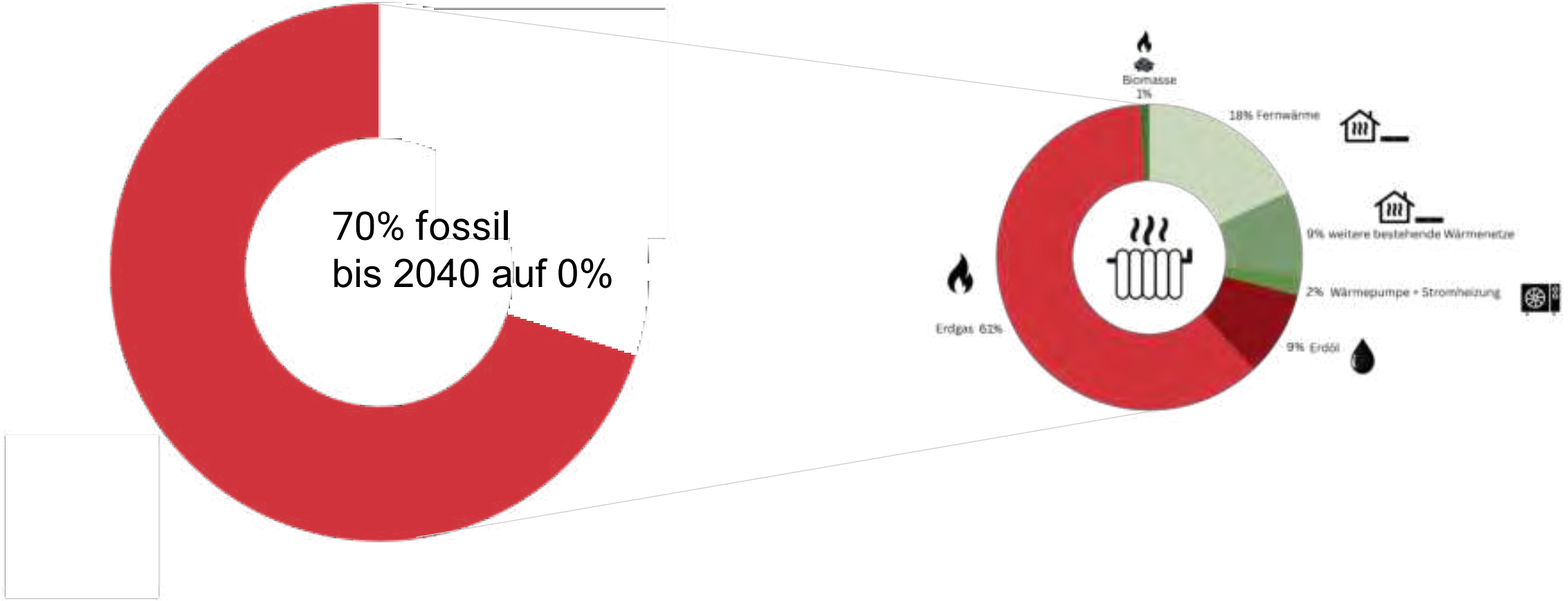
Wärmeversorgung* 2023 in Stuttgart



*Endenergieverbrauch

Quelle: Amt für Umweltschutz, Stadt Stuttgart

Wärmeversorgung heute/Zukunft



Quelle: Amt für Umweltschutz, Stadt Stuttgart

Ihre Sanierungsmöglichkeiten

Maßnahmen zur energetischen Sanierung

- Dämmung der Fassade und Sonnenschutz
- Dämmung des Daches
- Dämmung der Kellerdecke
- Erneuerung der Fenster und Sonnenschutz
- Einbau oder Erneuerung einer Lüftungsanlage
- Erneuerung der Heizung
- Einbau einer Photovoltaik-Anlage
- Einbau einer Solarthermie-Anlage
- Fachplanung und Baubegleitung

Quelle: https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/Energieeffizient-sanieren/ Stand 02.04.2025

Finanzielle Unterstützung Ihrer Sanierung durch:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Förderung von Einzelmaßnahmen

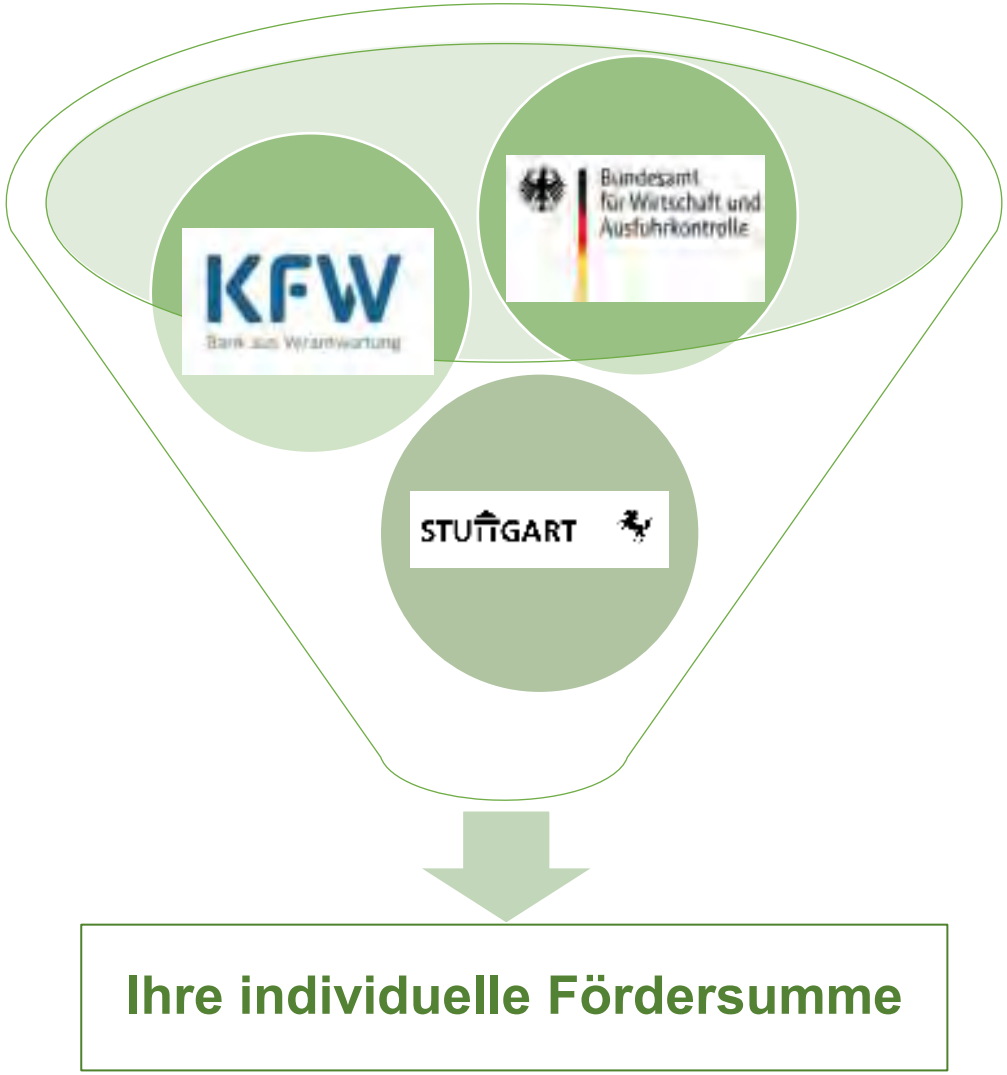
KFW Bank aus Verantwortung

Förderung einer Effizienzhaussanierung in einem Zug außer Heizung

STUTTGART

Zusätzliche Förderung zur BAFA und/oder der KfW

Ihre individuelle Fördersumme



Ihre möglichen Förderkombinationen

Entweder

oder

jedoch immer

Förderprogramme des Bundes

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

KFW Bank aus Verantwortung

Einzelmaßnahmen	Komplettsanierung in einem Zug
Gebäudehülle	Sanierung des gesamten Gebäudes zu einem Effizienzhausstandard. Beinhaltet in der Regel alle Einzelmaßnahmen in einem Zug.
Anlagentechnik (außer Heizung) – z.B. Lüftungsanlage	
Fachplanung und Baubegleitung	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizung) als Einzelmaßnahme
Heizungsoptimierung	

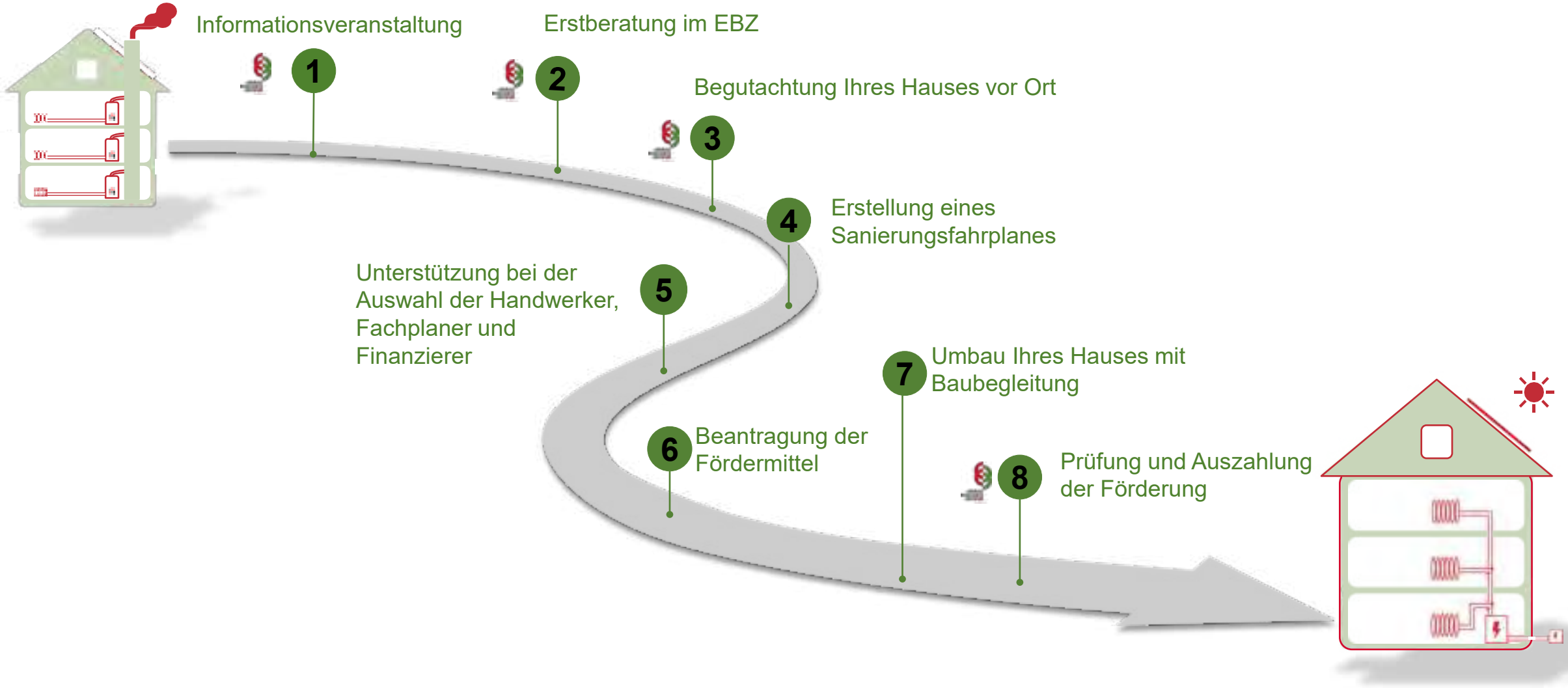
Förderprogramme der Stadt Stuttgart

Förderprogramm	Inhalt
Detailberatung	Unterstützung bei der Planung und Auswahl der richtigen Wärmepumpe
Energiesparprogramm (ESP)	Energetische Sanierung von Wohngebäuden
Heizungstauschprogramm (ÖAP)	Austausch des alten Ölkessels
Wärmepumpenprogramm	Einbau einer Wärmepumpe
Wärmenetzanschlussprogramm	Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz
Solaroffensive	Unterstützung bei der Planung und Inbetriebnahme für PV-Anlagen
Weiter Förderprogramme unter: https://www.stuttgart.de/leben/umwelt/energie/foerderprogramme/	

ENERGIE BERATUNGS ZENTRUM Stuttgart e. V.

Die Sanierungsreise

Die Sanierungsreise mit dem EBZ



Sanierung im Sprint oder auf der Langstrecke?

Frank Hettler
Leiter Zukunft Altbau

Sanierung – im Sprint oder auf der Langstrecke?

Haus & Grund, Liederhalle Stuttgart 22.05.2025

M. Sc. Frank Hettler, Dipl. Ing. (FH)
Bereichsleitung Zukunft Altbau

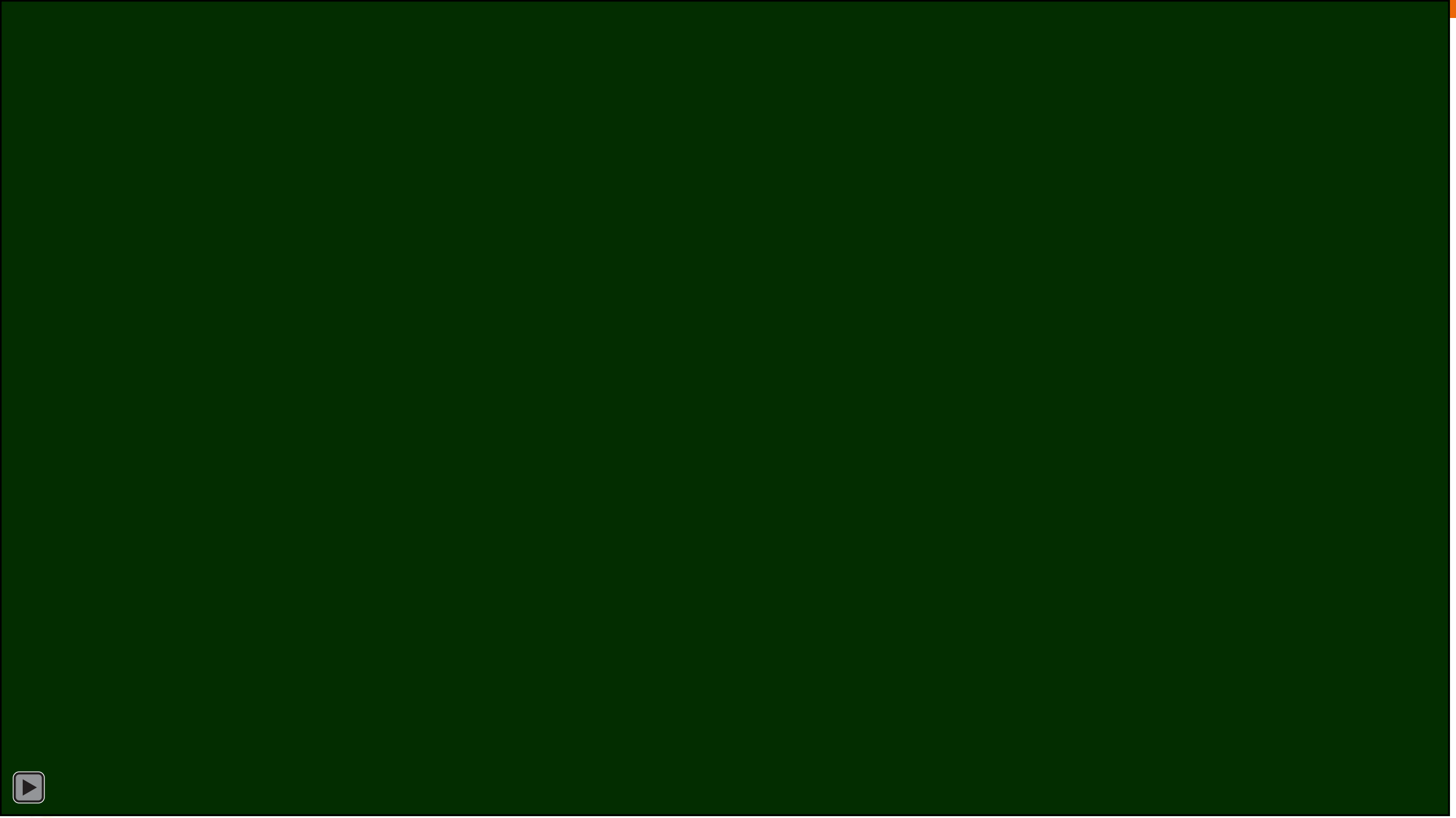
ZUKUNFT ALTBAU

www.zukunftaltbau.de

Sanierungssprint als neuer Ansatz

- In einem Monat oder **22 Werktagen komplett sanieren**
- Schnelle **Entscheidungen** durch Bauherrschaft
- Passgenaue **Planung**, flotte Abwicklung durch Koordinator
- Nach Pilotprojekten in Hamburg und Leipzig
  1. Sprint in Baden-Württemberg in Esslingen-Berkheim
- Vier Projekte im Raum Stuttgart 2025
- Mind. 3-4 Monate **Vorbereitung** nötig
- **Kostenneutral** gegenüber herkömmlichen Komplettsanierungen

Bildquelle: Zukunft Altbau



Direktstream von: https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/esslingen-energetische-sanierung-in-nur-22-tagen-100.html

Ostseite

Bildquellen: Darius Heller / Zukunft Altbau

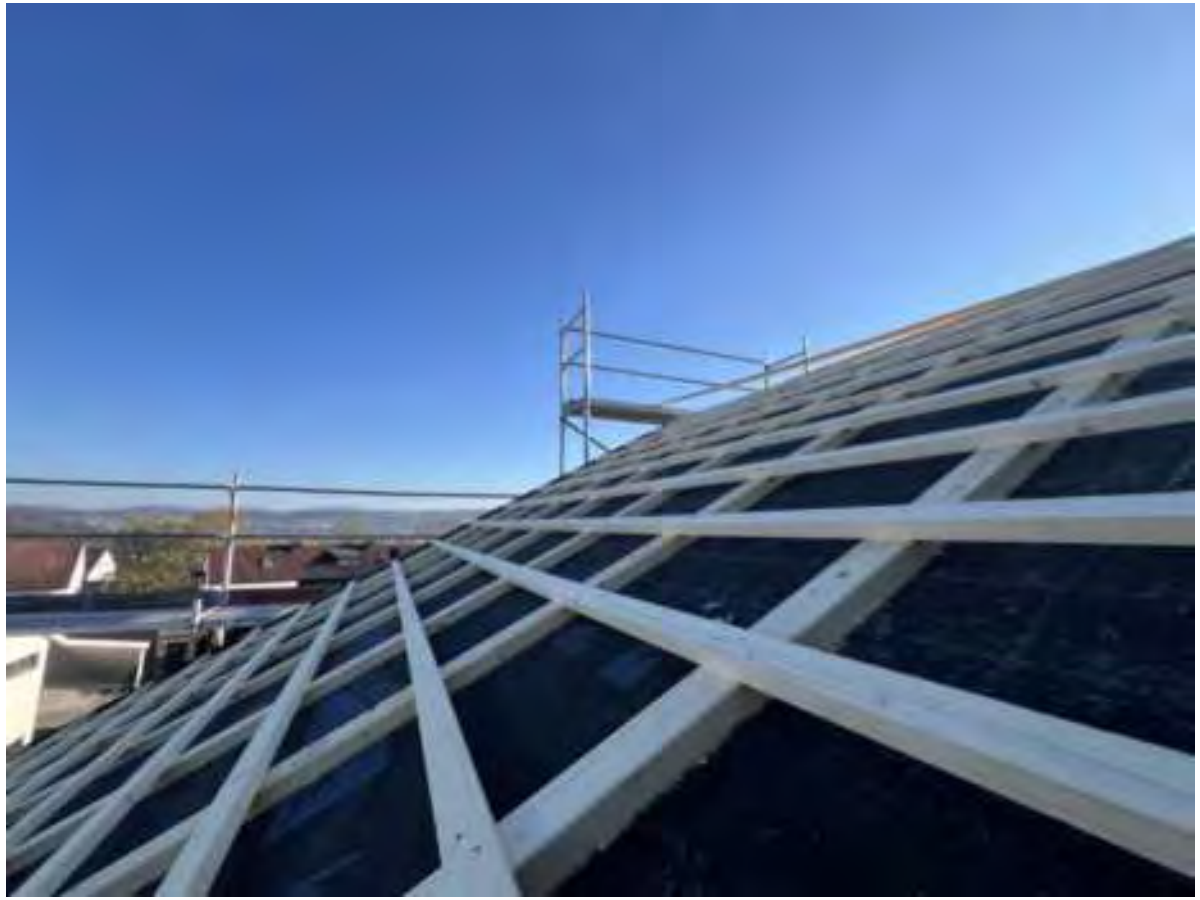
Dach

Bildquellen: Darius Heller / Zukunft Altbau

Dach

Bildquellen: Darius Heller / Zukunft Altbau

Dach



Bildquellen: Darius Heller / Zukunft Altbau

Dach

Bildquellen: Darius Heller / Zukunft Altbau

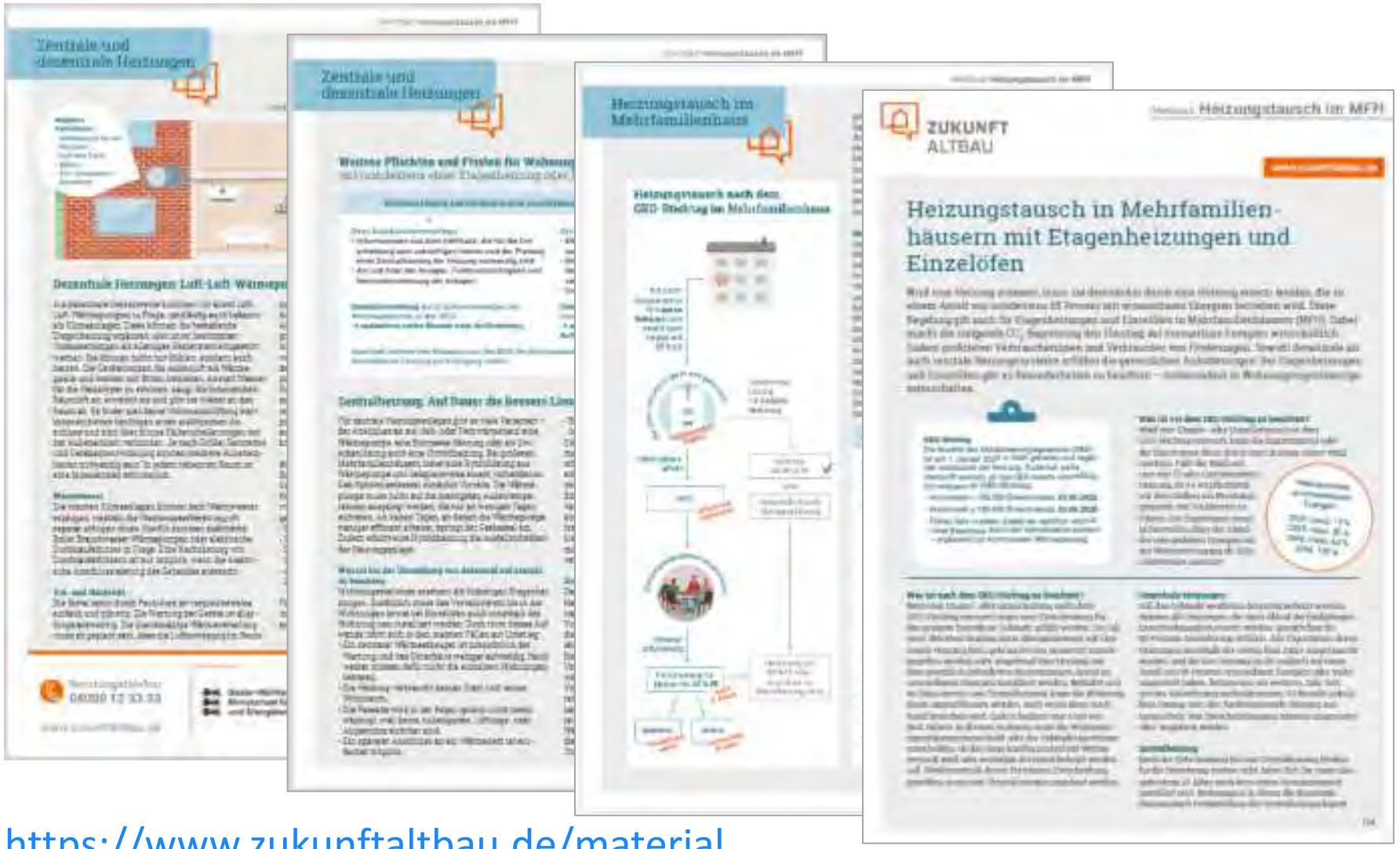
Schlüsselfaktoren Sprint

- Gute **Planung** & Abstimmung
- **Leistungsfähige** Firmen
- Gemeinsames **Mittagessen** spart Zeit
  & verbessert Kommunikation
  → „Kooperation geht durch den Magen“
- **Ihr Interesse** ist geweckt?
  → Tragen Sie sich ein auf den Listen am Stand
- **Fragen** gerne im Nachgang
  Koordinator und Bauleiter M. Stöffler hier im Saal / am Stand

Dauerlauf: Heizungstausch Mehrfamilienhaus

- Viele im Saal sind VermieterInnen / Teil einer WEG in MFH
- Viele Gebäude haben noch **Gas-Etagenheizungen**
- **Erdgas** wird **teurer** werden und langsam zurückgehen
- Neues „Heizungsgesetz“ wird **fossile Zeiten** nicht zurückbringen
- Machen Sie sich **unabhängig**: regionale erneuerbare Energieträger bringen **Resilienz, Versorgungssicherheit und günstige Preise**
- Machen Sie sich auf den Weg…

Merkblatt Heizungstausch Mehrfamilienhaus



https://www.zukunftaltbau.de/material

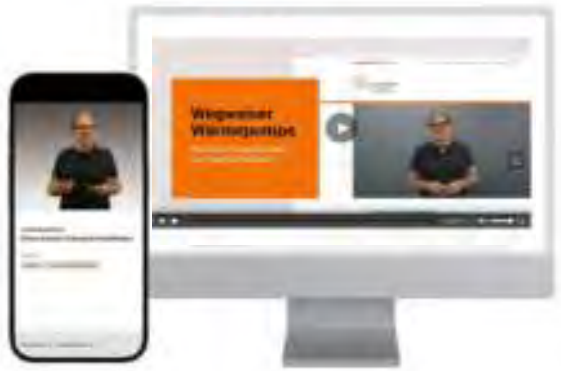
Lassen Sie sich beraten – telefonisch oder elektronisch

- Im EBZ Stuttgart oder über unser

Kostenfreies
Beratungstelefon
08000 12 33 33

- Elektronisch über unseren Chatbot „Erni“ auf der Webseite: www.zukunftaltbau.de

- Elektronisch mit Videos von Carsten Herbert über www.wegweiser-waermepumpe.de



PACKEN WIR´S AN

gemeinsam mit dem PARTNERNETZWERK von ZUKUNFT ALTBAU

Gefördert durch
Baden-Württemberg
Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft

Arbeitsgemeinschaft
Baden-Württembergischer
Bausparkassen

Architektenkammer
Baden-Württemberg

HANDWERKBW

DEN
Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V.

GIH
Gebäudeenergieberater
Ingenieure Handwerker e.V.
Baden-Württemberg

INGBW

rea bw
Verband der regionalen
Energie- und Klimaschutz-
agenturen
Baden-Württemberg

verbraucherzentrale
Energieberatung

ZUKUNFT
ALTBAU

www.zukunftaltbau.de

www.klimasparplan.de

Gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart, hat Haus & Grund Stuttgart gemeinsam mit ECO2NOMY und KLIMAFREUNDLICH WOHNEN den Klimasparplan entwickelt. Er bietet Haus- und Wohnungseigentümern einen schnellen Überblick über die Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung.

Mit wenigen Angaben über Ihr Gebäude und Ihre Energieverbräuche erhalten Sie einen Überblick zu notwendigen Investitionen und Einsparungsmöglichkeiten: für weniger Energieverbrauch, weniger Energiekosten und weniger CO2-Emissionen.

Hier können Sie unter **www.klimasparplan.de** die Daten Ihres Gebäudes eingeben und Ihren **Klimasparplan** berechnen lassen.

Energetische Beratung

ENERGIE BERATUNGS ZENTRUM Stuttgart e. V.

Ralf Chevalier
Architekt

- In der Geschäftsstelle Haus & Grund Stuttgart
- Kostenlose Beratung
- Aktuelle Zuschussmöglichkeiten der Stadt
- Förderung durch den Bund
- Ersteinschätzung

Termine erhalten Sie heute Abend an der Haus & Grund Infotheke im Foyer.

Mitgliedschaft Haus & Grund Stuttgart

Werden Sie heute Mitglied bei **Haus & Grund Stuttgart** und profitieren Sie von einer Vielzahl von Leistungen und Unterstützungen rund um Ihre Immobilie.

Informieren Sie sich unter www.hausundgrund-stuttgart.de/mitglied-werden

Wir freuen uns auf Sie!

- Rechtsberatung
- Bautechnische Beratung und Energieberatung
- Steuerberatung
- Mietpreisberatung
- Formulare (Mietverträge, Infoblätter)
- Informative Mitgliederzeitschrift
- Interessensvertretung für Immobilienbesitzer in der Stadt
- Service für Immobilien- und Hausverwaltung
- Seminare und Fachausstellungen

„Markt der Möglichkeiten“ im Foyer

EnBW
JÖRG LINDE ELEKTROTECHNIK
Die Elektro-Kompetenz
co2online
ENERGIE BERATUNGS ZENTRUM
Stuttgart e. V.
HEAT PUMP 23
SENERTEC
energie anders leben
STUTTGART
effizienzpioniere
Vaillant
hydrop systems
Midea
Salvia Gebäudetechnik
SATURN
KÄLTE • KLIMA WÄRMEPUMPEN
SOLAR SCOUTS
WOLF
STADTWERKE STUTTGART
techem
FÜNF PROZENT
wüstenrot Energieberatung
ZUKUNFT ALTBAU

Die Präsentationen des heutigen Abends stehen hier zum Download zur Verfügung:

www.hausundgrund-stuttgart.de

Angemeldete Teilnehmer erhalten den Link im Nachgang auch nochmals per Email.

Vielen Dank für Ihr Kommen und Ihre Aufmerksamkeit!